

Extra TIP

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

38. Jahrgang • Nr. 44 • Samstag • 1. November 2025
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen
www.extratip-goettingen.de



VERLOSUNG

Udo Jürgens

Alex Parker, der als bekanntester Udo-Jürgens-Interpret gilt, kommt mit „Die Udo Jürgens Story“ nach Göttingen. Unsere Leser können zehn Freikarten gewinnen.

SEITE 8

Foto: Erich Furrer

Foto: wetkatz-stock.adobe.com

REWE JUNIORCUP

Gruppen ausgelost

Vom 8. bis 11. Januar findet das große U19-Fußballhallenturnier in der Lokhalle statt, jetzt war Gruppen-Auslösung.

SEITE 3

Sascha lässt die Puppen sprechen



Der Comedian, Puppenspieler und Bauchredner Sascha Grammel kommt mit seinem aktuellen Programm „Wünsch Dir was!“ in die Lokhalle – präsentiert vom ExtraTIP. Am Mittwoch, 27. Mai, um 20 Uhr ist es soweit, die Karten gibt es überall im Vorverkauf. Versprochen ist eine „verrückte, herrlich skurrile Spritztour ins wohlig-warme, witzig-wilde Bauchredner-Schlaffaffenland“. Foto: Panta Management GmbH

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN & ENTRÜMPPELUNGEN

evtl. kostenlos durch Anrechnung von Wertgegenständen

Dienstleistungen rund ums Haus: Kompetent, fachgerecht, faire Preise

- ✓ Haushaltssauflösungen und Entrümpelungen
- ✓ Umzüge und Kleintransporte
- ✓ Haus- und Grundstückspflege
- ✓ Dachreinigung, Terrassenreinigung
- ✓ Rasen mähen, Gartenarbeiten
- ✓ Hecken und Strauchschnitt
- ✓ Fassadenreinigung
- ✓ Hochdruckreinigungsarbeiten
- ✓ Übergabe von Wohnung, Haus oder Grundstück, beserenrein

Rudolf-Wissell-Str. 6
37079 Göttingen
Tel.: 0551/70794479
www.dienstleistungen-rund-ums-haus.de

Die häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf
Fehler #2: Mangelnde Planung

Eine Immobilie zu verkaufen ist einfach. Schnell ein paar Bilder, eine Anzeige im Internet und fertig!

Wer seinen Verkauf nicht plant, erlebt häufig ein böses Erwachen, wenn die Immobilie nach Monaten noch nicht verkauft wurde. Was denkt ein Käufer, wenn eine Immobilie nach Monaten immer noch angeboten wird und schon 2x der Preis gesenkt wurde?

Vereinbaren Sie jetzt ein GRATIS-Erstgespräch inkl. kostenfreier Wertermittlung

T. 0151-57435360
ITAJ IMMOBILIEN

SSD SCHMIDT
www.ssd-schmidt.de

- Haushaltssauflösung
- Entrümpelung
- Fußbodenverlegearbeiten
- Asbestsanierung

Herr Schmidt, nehm'ses mit!
Tel.: 0176 - 515 634 06
asbestsanierung-goettingen.de
fussboden-verlegen-goettingen.de
haushaltssaufloesung-goettingen.de

Telefon: 0551-48 40 16

Münz- und Edelmetallhandel Andreas Fenzl GmbH
www.edelmetall-handel-fenzl.de

Zertifizierter Goldankauf
Ladengeschäft Goetheallee 4, 37073 Göttingen

Öffnungszeiten:

Mo–Di–Do: 10–13, 15–17 Uhr

Fr: 10–13 Uhr und nach Vereinbarung

An- und Verkauf von Münzen, Medaillen,

Orden, Anlagegold u. -silber,

Schmuck, Altmünzen,

Altsilber, Silberbesteck (auch versilbertes),

Zinn, Diamanten, Bernsteinketten,

Taschenuhren, Zahngold u. Militaria

Interessante Einzelstücke und Nachlässe übernehmen

wir auch gern direkt bei Ihnen Zuhause

Telefon: 0551-48 40 16

SCHADI ★★★★☆
Polsterarbeiten aller Art

Schaumstoff-SOFORT-Zuschneid

- Möbelstoffe
- Leder
- Kunstleder
- Vorhänger & Gardinen
- Reinigungsservice
- Teppiche
- Schaumstoff
- Matratzen



Posthof 10 - 37081 Göttingen
Tel. 0551 33300 - 0163 1515733
E-Mail: Schadi@mail.de
www.schadi-polsterei.de

INNENAUSBAU & TISCHLEREI

HARDEGSEN



- Parkettsanierung
- Bodenbeläge
- Innen türen

- Fenster
- Haustüren
- Malerarbeiten

An der Öl mühle 1 - 2 • 37181 Hardegsen
Tel. 0151 17411349 • www.innenausbau-hardegessen.de

4944501_001825

ETRVSCO

Reisemobile by Hymer

NEU

Seit Januar 2023
sind wir in Göttingen
Ansprechpartner für
Etrusco-Reisemobile
und deren Service.



ECKLOFF
Ein Unternehmen der Hermann-Gruppe

Reinhard-Rube-Straße 12
37077 Göttingen
Tel.: 05 51 / 38 10-0
www.autohaus-hermann.de

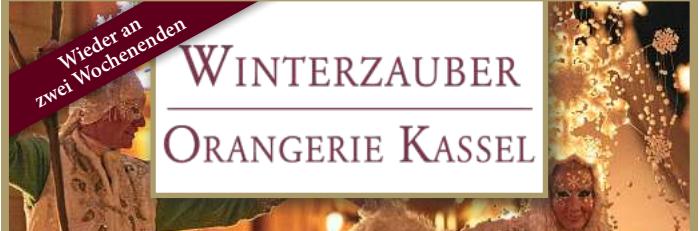
16712501_001825

An die Einwohner von Grone:

GÖTTINGEN.

Das Forum Wissen plant im kommenden Jahr die Ausstellung „Grone – Entwicklung eines Stadtteils“, braucht dafür die Hilfe der Menschen in und aus Grone und fragt: „Besitzen Sie einen Gegenstand, der etwas über die Geschichte von Grone zwischen 1900 und 2000 erzählt? Haben Sie Bilder, Postkarten oder Erinnerungen und Geschichten dazu? Der Gegenstand kann etwas mit den Themen Umwelt, Architektur und Wohnen, Mobilität, Arbeit oder Alltagsleben zu tun haben. Auch andere Aspekte zur Geschichte von Grone sind herzlich willkommen.“

Wer etwas beitragen möchte, wendet sich an Forum-Mitarbeiter Guillaume Mulard unter Telefon 0551 / 39 266 95 oder guillaume.mulard@kustodie.uni-goettingen.de. STAR



www.gartenfestivals.de

06. – 09. November

13. – 15. November

VORWEIHNACHTLICHER MARKT

Do. 14 - 20 Uhr | Fr. & Sa. 12 - 21 Uhr | So. 11 - 19 Uhr

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse

FREIKARTEN zu gewinnen!
QR-Code scannen & teilnehmen

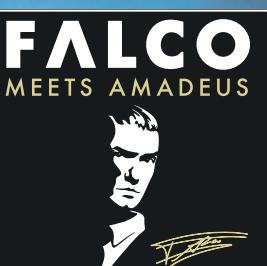


29806101_001825



03.02.26 | Göttingen - Stadthalle

15.02.26 | Kassel - Stadthalle



06.02.26 | Göttingen - Stadthalle

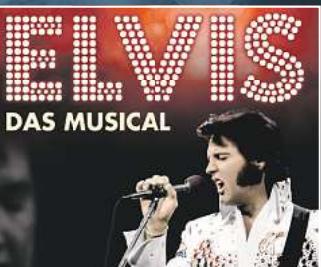
04.04.26 | Kassel - Stadthalle



25.02.26 | Göttingen - Lokhalle

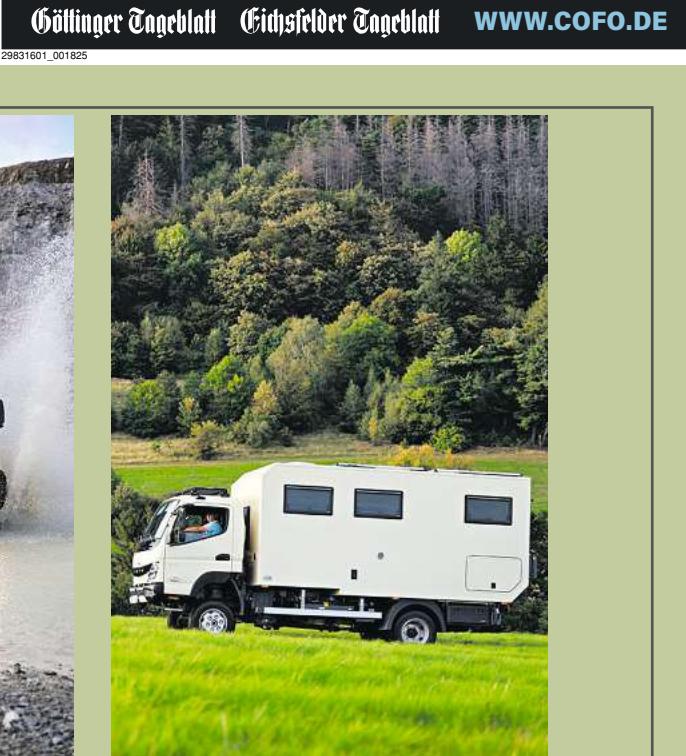
07.03.26 | Kassel - Stadthalle

29831601_001825



12.03.26 | Göttingen - Stadthalle

10.04.26 | Kassel - Stadthalle



Wilde Expedition Trucks

zu Hammerpreisen sofort verfügbar!

Allrad, Untersetzung, Diff-Sperren, 900 Ah LiFePo4 Batterie, 820 W Solar, min. 1,3 t Zuladung, alte FSK3, 4/5 Gurtplätze, reisefertig

Fuso ab 170.000,- € inkl. UST

Daily ab 210.000,- € inkl. UST



Auto Wilde GmbH
Vienenburger Str. 12
38640 Goslar

Tel.: +49 (0) 53 21 / 6 85 39-0
E-Mail: verkauf@auto-wilde.de
www.auto-wilde.de

Made in
Goslar
mit Ökostrom



4180401_001825

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leistelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 3 07 14 44
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst Göttingen und Umland
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum
05 51 / 70 70 92 45

Apothen-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Stern-Apotheke, Nonnenstieg 27 (8-8 Uhr)
Apotheke Dr. Anschütz, Hauptstraße 23a in Geismar (an jedem Sonntag von 10-16 Uhr)

Adelebsen/Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apotheke oder:
Leonardo-Apotheke in Hann. Münden, Am Entenbusch 68 1 (9-9 Uhr)
Privil. Rats-Apotheke in Uslar, Lange Straße 24 (8.30-8.30 Uhr)

Radolfshausen/Eichsfeld
Bahnhof-Apotheke in Duderstadt, Bahnhofstraße 30 (9-9 Uhr)
Lindenbergs-Apotheke in Teistungen, Bahnhofstraße 2 (8-8 Uhr)
Leine-Apotheke in Leinefelde-Worbis (Ortsteil Leinefelde), Bergstraße 7 (8-8)

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 30 71 444
Eichsfeld: in Duderstadt Dr. Wenker und Kollege, Börsengasse 2, Telefon 0 55 27 / 29 94
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kzt-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

KOMMENTAR

In der Patsche

Radfahren und auch das Zufußgehen sollen in Göttingen angenehmer werden – weil es angenehmer für alle ist, wenn weniger Abgas in der Luft sind. Welche Maßnahmen Sinn machen, wird heiß diskutiert. Aber angesichts der klammen Kassen der Kommunen und der sehr klammen Kasse der Stadt Göttingen könnten entsprechende Pläne jetzt erst mal auf Eis gelegt werden. Wenn nicht in die Infrastruktur investiert wird, wird uns auch ein nasses Problem wohl weiter begleiten. Wer diese Woche mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs war, hat nämlich eine Maßnahme ganz oben auf seine persönlichen Prioritätenliste gesetzt: Pfützen weg! Ein großes Problem, wenn man

nicht im Auto sitzt, ist das Wetter. Bei Wind und Regen unterwegs zu sein, härtet ab. Es gibt wunderbare wasser- und winddichte Kleidung für jeden Geschmack. Die beste Verpackung für Radler und Fußgänger versagt jedoch, wenn nebenan die Fahrzeuge durch tiefe Pfützen fahren und einen Dreckwasser-Tsunami über Rad- und Fußwegen auslösen – da ist in den allermeisten Fällen keine Absicht im Spiel. Dass unter der Eisenbahnbrücke in der Godehardstraße bei kräftigem Regen das Wasser bis an die Brückenummauern schlägt, ist kein Gerücht, sondern Realität.

Die Löcher in den Straßen, Rad- und Fußwegen sind an vielen

STEFANIE ARNDT

Führung zum Thema Glaube und Gewalt

GÖTTINGEN. Das Städtische Museum Göttingen lädt am Sonntag, 2. November, ab 12 Uhr zu einer Sonntagsführung ein. Das Thema lautet: „Glaube und Gewalt – Göttingen im Zeitalter der Glaubensauseinandersetzungen von 1517/29 bis 1618/48“. Im Mittelpunkt steht die Ausstellung „Stadt. Macht. Glaube. Göttingen im 16. Jahrhundert“, die zentrale Stationen der Reformationsgeschichte der Stadt beleuchtet.

Vom Beginn der Reformation 1517 zur Einführung des lutherischen Glaubens 1529 bis hin zum Dreißigjährigen Krieg (1618 - 1648) war die Auseinandersetzung um den vermeintlich richtigen Glauben von Konflikten geprägt. Diese und weitere Ereignisse der bewegten Reformationsgeschichte Göttingens werden in der Führung erklärt. Mittelalter-Experte Hinrich Lange führt durch die Ausstellung und gibt spannende Einblicke.

Treffpunkt ist im Foyer des Museums am Ritterplan 7-8. Die Teilnahme sowie der Eintritt in die Dauerausstellung sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

PDG

Stellen ein echtes Problem und kein Jammern auf hohem Niveau. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme ist es da nicht mehr getan: Zuviiele Löcher und meist zuwenig Platz, um ausweichen zu können. Die Schlaglöcher, die Autofahrer mächtig durchschütteln, können Radfahrer und E-Scooter-Piloten auch mal schnell zu Fall bringen. Wer damit beschäftigt ist, Pfützen zu umkurven, achtet zudem weniger auf die anderen Verkehrsteilnehmer. Und wer regelmäßig auf dem Weg zur Arbeit eine dreckige Dusche riskiert, der steigt ganz schnell wieder ins Auto. Dann werden wenigstens nur die anderen nass und dreckig.

STEFANIE ARNDT

Doch warum schmeckt seine Pizza den Göttingern so gut?

„Das Geheimnis ist viel Liebe“, sagt Jessica Procopio. Gemeinsam mit ihrem Mann Daniele und Tochter Aurora macht sie in ihrem Restaurant „Da Daniele“ die beste Pizza der Region – das jedenfalls ist das Ergebnis einer Tageblatt-Abstimmung.

Mehr als jeden fünften Teilnehmer an der Abstimmung zur besten Pizzeria der Region hat das „Da Daniele“ am Klosterpark überzeugt. 21,2 Prozent der Stimmen in der Runde der besten Zehn gingen

an das Restaurant an der Reinhard-Rubbe-Straße 21 in Weende. „Damit habe ich nicht gerechnet“, so Daniele Procopio. „Dass wir auf Platz eins gelandet sind, macht mich schon stolz.“



Sie machen nach Ansicht der Abstimmungsteilnehmer die beste Pizza in Göttingen (v. l.): Aurora, Daniele und Jessica Procopio vom Da Daniele in Weende.
Fotos: Rüdiger Franke / Pixabay

DER LECKERSTE DÖNER

Der Reigen der kulinarischen Abstimmungen geht derweil weiter. Noch bis 2. November kann man unter gturl.de/döner dem Tageblatt den leckersten Döner der Region vorschlagen, die zehn beliebtesten Dönerläden der Region werden dann zur öffentlichen Abstimmung freigegeben.

RED

Von der Keule bis zum Rollbraten – frisch auf den Tisch

Leinelammwochen: Göttinger Fleischerei Sebert bietet Fleisch aus eigener Schlachtung an – Verkauf und Verzehr sichern Erhalt der Schafrasse

GÖTTINGEN. „Das Leinelamm ist eine aussterbende Schafrasse“, sagt die Göttinger Fleischereisteuerin Nina Sebert. Sie setzt sich für den Erhalt dieser gezielteren Spezies ein – durch Verzehr. „Aufgrund des langsamem Wachstums der Lämmer ist das Fleisch von besonderer Qualität“, betont die 39-Jährige.

In Göttingen führt Nina Sebert mit ihrem Ehemann Arne Lange-Sebert in dritter Generation die gleichnamige Fleischerei mit Sitz in Geismar. Der Betrieb ist der einzige in Göttingen, in dem noch selbst geschlachtet wird. Das Team der Fleischerei Sebert bietet bis zum 11. November frisches Fleisch aus eigener Schlachtung von Leinelämmern aus der Region an. „Gerne neh-

men wir Vorbestellungen entgegen“, sagt Sebert.

Die Angebote stehen mittwochs in einer Anzeige der Fleischerei im Göttinger Tageblatt. „Es wird Lammkeulen, Rollbraten, Hackfleisch und Lammbockwurst geben“, kündigt die Meisterin an. Der Verkauf erfolgt in den drei Sebert-Filialen in Geismar (Hauptstraße 46), Weende (An der Lutter 22) und Rosdorf (Riesenweg 4).

LEINELAMMWOCHEN SEIT 2006

Der Landschaftspflegeverband hat die Leinelammwochen 2006 initiiert. Die Fleischerei Sebert habe sich „als Dreh- und Angelpunkt zwischen den hiesigen Leineschafzüchtern

und interessierten Gastronomiebetrieben etabliert“, teilt der Landschaftspflegeverband unter dem Titel „Genuss für

die Region“ auf seiner Website mit. Das lokale Leineschaf sei vor 150 Jahren für feine Wolle und Fleischgewinnung bekannt gewesen. Heute dienen die Tiere vor allem der Landschaftspflege. Die Devise laute „Gras

fressen für den Natur- und Artenschutz“ in Kulturlandschaften mit artenreichen Grünlandflächen, Magerrasen und Streuobstwiesen ihrer Heimat – dem Leinebergland und dem Eichsfeld. Die Bestände konnten nach Angaben des Landschaftspflegeverbandes „in den letzten Jahren wieder aufgebaut werden. Derzeit hielten 13 Tierbesitzer in den Landkreisen Göttingen und Northeim etwa 650 Leineschafzuchttiere und 900 Leinelämmer.“

ERHALTEN DURCH ESSEN

Der Erhalt der lokalen Schafrasse ließe sich nur „durch Aufessen“ gewährleisten, so der Landschaftspflegeverband. Es

gelte „Schaffleisch grundsätzlich salonfähig zu machen und geschmackvoll auf den Tisch zu bringen“. Der „überwiegende Teil des in Deutschland verzehrten Lammfleisches“ käme „tiefgefroren“ aus Neuseeland.

Foto Nina Sebert: Christina Hinzmann



„Gras fressen für den Natur- und Artenschutz“: Leineschafe im Grünen.

Foto: Dirk Pieper (Schäfer)



Spannende Duelle in vier Gruppen

Fußball: Auslosung des **REWE JUNIORCUP** legt die Vorrunde des Turniers (8. bis 11. Januar) fest

GÖTTINGEN. Der Rewe Juniorcup ist Europas größtes U19-Hallenfußballturnier. Die 35. Auflage findet vom 8. bis 11. Januar in der Lokhalle statt. Diese Woche wurden die Spielgruppen ausgelost.

Dabei ergab sich, dass es in der Gruppenphase zum Stadt-Derby zwischen dem 1. SC Göttingen 05 und dem JFV 37 Göttingen kommen wird. Die beiden Teams treffen in der **TSN-Beton-Gruppe** aufeinander. Außerdem spielen sie gegen den PSV Eindhoven, Hertha BSC und den 1. FSV Mainz 05. Ebenfalls vertreten sein werden hier der Bezirksligist SV Rhume-Oder und der thüringische Verbandsligist JFV Eichsfeld-Mitte.

In der **Hanseatic-Gruppe** duellieren sich der FC Brügge, der Hamburger SV und der FC Schalke 04. Komplettiert wird die Gruppe von der SVG Einbeck

05, dem 1. SC 1911 Heiligenstadt, der JSG Witzenhausen/Hebenshausen und der JSG Weter-Solling.



Titelverteidiger Fortuna Düsseldorf bekommt es in der **Spar-kasse-Gruppe** mit Manchester United und Austria Wien zu tun. Dazu kommen die JSG Radolfshausen/Eichsfeld, die JSG Nörten, des VfR Dostluk Osterode und die JSG Hoher Hagen. In der **VGH-Gruppe** kämpfen die Mannschaften vom Fulham FC, Hannover 96 und Borussia Mönchengladbach mit den regionalen Teams JFV Eichsfeld, JFV West Göttingen, Turnierneuling JSG Rosdorf/Groß Schneen und dem FC Gleichen um den Einzug in die Zwischenrunde.

Im Rahmen der Auslosung wurde bekannt gegeben, dass der CDU-Bundestagsabgeordnete Fritz Guntzler neuer Schirmherr des Rewe Juniorcup wird und damit das bisherige Duo Marcel Riethig (SPD) und Konstantin Kuhle (FDP) ergänzt. „Es ist mir eine Ehre und ich freue mich, diese Schirmherrschaft übernehmen zu dürfen. Seit Jahren verfolge und besuche ich den Rewe Juniorcup und weiß genau, wie wichtig dieses Turnier für die Region Göttingen, für Niedersachsen und vor allem für die Jugendlichen ist. Besonders beeindruckend ist die Leidenschaft der 190 ehrenamtlichen Helfer – ohne sie wäre der Rewe Juniorcup nicht möglich“, so Guntzler.

JD / STAR
Fotos: FEST GmbH / Swen Pförtner



48. Jazzfestival ist eröffnet

Internationale Größen und regionale Akteure bis zum 8. November – es gibt noch Tickets für die Abende im DT

GÖTTINGEN. In der Woche fiel der Startschuss für das 48. Göttinger Jazzfestival. Noch bis zum 8. November sorgen internationale Größen, aufstrebende Talente und Akteure aus der Region für eine große stilistische Bandbreite und spannende Konzertlebnisse. Für alle Konzerte gibt es noch Karten im Vorverkauf. Aktuelle Infos und Tickets bei www.jazzfestival-goettingen.de.

Und so geht es weiter:

- Die Schweizer Sängerin und Pianistin Yumi Ito mischt am 4. November um 20 Uhr im Alten Rathaus Art-Pop, Jazz und Neoklassik im Quartett zu atmosphärischen Klangbildern.
- Das Ingen Navn Trio aus Köln spielt „Experimental Flow Music“ am 5. November um 21 Uhr im Nörgelbuff.
- Am Freitag, 7. November, startet um 19 Uhr der erste große

Die NDR Bigband eröffnet den Freitagabend im DT.

Foto: Yvonne Schmedemann/NDR



Abend im Deutschen Theater, eröffnen wird ihn die NDR Bigband unter ihrer neuen Chefdirigentin Nikki Iles. Es folgen die niederländische Saxophonistin Tineke Postma mit ihrem Quartett, das Klaviertrio Shalosh und auf den Bühnen von DT 2 und

DT X regionale Bands. Um 0.45 Uhr eröffnet DJ Mabrant die Jazz Dance Night.

- Den Samstag, 8. November, im DT eröffnet um 19 Uhr der norwegische Saxophonist Marius Neset mit energiegeladener, komplexer und dynamischer

Musik im Quartett. Es folgt das Atom String Quartet und der tunesische Musiker Dhafer Youssef mit seiner Oud und seinem Gesang. Parallel spielen auf den anderen DT-Bühnen wieder regionale Bands, ab 0.45 Uhr ist offene Session.

Ergänzt wird das Programm durch ein Jazzfrühstück mit den Swing Club Cats am Sonntag, 2. November, um 11 Uhr im Restaurant des Klinikums und einem Konzert der Göttinger Gruppe Spring 5 am gleichen Tag um 19 Uhr in der Osthalle des Klinikums. Das Kino Méliès zeigt den Spielfilm „König 75“ über Keith Jarretts legendäres Konzert am 3. und 4. November. Die Jazzfoto-Ausstellung des Fotografen Felix Dossmann kann man in der Galerie Nottbohm sehen, eröffnet wird sie am 6. November um 19 Uhr mit einem Konzert. Auch am 6. November um 19 Uhr spielen Funk & Wendler ein Konzert bei Kim Kultur in der Angerstraße 1c. In der Musa findet am 6. November ab 19 Uhr eine Lindy Hop Night mit den New Orleans Syncopators statt.

STAR

WIP mit neuem Vorstand

Jahreshauptversammlung der Bovender Werbegemeinschaft – den großen Adventskalender gibt es auch in diesem Jahr

BOVENDEN. WIP heißt die Werbegemeinschaft in Bovenden, die Buchstaben stehen für „Wir im Plesseland“. Aktuell 55 Mitglieder engagieren sich für ihre Heimat. „Die Werbegemeinschaft steht für eine vielfältige Einzelhandelslandschaft mit Handwerksbetrieben, Praxen im Gesundheitswesen und Büros von Steuerberatern, Rechtsanwaltskanzleien und Versicherungen – alle inhabergeführt und dem Ort Bovenden sehr verbunden“, so Pressesprecherin Meike Herting.

Aktuelle Infos gibt es auf der Homepage www.wir-im-plesseland.de, aber auch die vielen Mitgliedsbetriebe informieren über die Aktionen der Werbegemeinschaft.

Das aktuelle, große Projekt ist der diesjährige Bovender Adventskalender mit vielen, großzügigen Preisen – überwiegend gestiftet von

Bovender Unternehmen zugunsten der Bürgerstiftung Bovenden.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde der neue Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender ist Harm Adam (Menge Noack Rechtanwälte), 2. Vorsitzende und Presse-sprecherin Meike Herting (Pesse Mode Royal), Kassenwart ist Stefan Speit (Steuerberater), Beisitzer sind Alex Kitke (Rewe), Sebastian Zapfe (Fleischerei Zapfe), Anna Katharina Jungblut (Volksbank Göttingen Kassel) und Iris Burchhardt (Schuhhaus Burchhardt), Kassenprüfer sind Stefan Brandt (VGH) und Andreas Schwarz (Logopädie). Ersatzkassenprüfer ist Michael Reese (Tischlerei Reese).

Auf dem Foto (v.l.): Sebastian Zapfe, Stefan Speit, Alex Kitke, Meike Herting, Harm Adam und Bürgermeister Thomas Brandes.

STAR / Foto: privat



30 Jahre Friseurteam Behmke in Adelebsen: Dienstag wird gemeinsam angestoßen!

Am 4. November 1995, also vor genau 30 Jahren, eröffnete Michaela Behmke ihren Friseursalon für die ganze Familie in der Burgstraße 8 in Adelebsen. Seitdem bringt das Team die Haare der Kunden aus Adelebsen und Umgebung in Form. Das Team bringt sich regelmäßig auf den neuesten Stand in Sachen Schnitt- und Colorationstechniken, beherrscht alle klassischen Schnitte und Frisuren und kennt die neuesten Trends. Das hat sich herumgesprochen und deshalb ist der Kundentanz groß. Seit über zehn Jahren ist das Friseurteam Michaela Behmke auch mit einem Salon in Moringen vertreten. Gefeiert werden die 30 Jahre am Dienstag, 4. November, aber nur in Adelebsen. Inhaberin Michaela Behmke und ihr Team laden alle Kundinnen und Kunden und solche, die es werden wollen, Freunde und Familienangehörige ein, zusammen auf 30 erfolgreiche

Jahre anzustoßen. Geöffnet hat der Salon an diesem Tag von 9 bis 18 Uhr.

Foto: privat

Das Friseurteam Michaela Behmke findet man hier:

- Burgstraße 8 in Adelebsen
Telefon 0 55 06 / 84 84
- Northeimer Straße 20 in Moringen
0 55 54 / 99 88 04

www.friseurteam-behmke.com

31773801_001625

**30 JAHRE
FRISEURTEAM
MICHAELA
BEHMKE**

Haare wachsen –
wir schneiden
Mode ändert sich –
wir färben nach
Die Zeit vergeht –
wir halten sie mit
Dauerwelle fest

**MICHAELA
BEHMKE**
*Ihr freundlicher
Familienfriseur!*

www.friseurteam-behmke.com

Doch hinter 30 Jahren steckt so viel mehr: Unzählige Begegnungen, herzliche Gespräche, Lachen, Tränen, Geheimnisse und Freundschaften, die unseren Salons zu einem ganz besonderen Ort machen.

Ein riesiges Dankeschön geht an unsere Kundinnen und Kunden, die seit 30 Jahren uns ihre Köpfe anvertrauen, an meine ganze Familie, die immer hinter mir steht und ganz besonders an mein großartiges Team – ohne Euch wäre dieser Weg nicht möglich gewesen.

Auf die nächsten haarsträubenden Jahrzehnte voller unvergesslicher Momente.

**Lasst uns am 04.11.25 darauf anstoßen,
wir freuen uns auf Euren Besuch!**

Demenz darf nicht vergessen werden. Jedes Jahr erhalten 300.000 Menschen die Diagnose. Spenden und helfen Sie, die Krankheit zu besiegen. www.deutsche-demenzhilfe.com



Deutsche Demenzhilfe
Dienstleistung für Gehirn und Gesundheit

Brennholz-/Kaminholzverkauf
vorgetrocknet. Preis ab 115,- €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
0551-66520

31420301_001625

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung
und Herstellung
Partyservice

Angebot vom
04.11.-08.11.2025

Stielkotelett	7,99€
1 kg mager	
Schweinebauch	6,99€
1 kg	
Schweinemett	0,79€
100g	
Schinkenwurst	1,70€
100g	

Jeden Donnerstag in Krebeck warmes Mett und Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr
Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do., Fr. 13.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00-13.00 Uhr; Sa. 7.00-12.00 Uhr

31706601_001625

Bargeld sofort!
Altgold/Silber-Ankauf
Juweliere Schügl
Weender Straße 21, neben C&A
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold

30714601_001624

NOBIE COMPOSITION PRÄSENTIERT
ONE NIGHT IN SWEDEN
A TRIBUTE SHOW TO ABBA

11.01.2026 | Duderstadt, Ballhaus

Tickets an allen bekannten VK-Stellen und unter www.evebtim.de, Tel.: 01806/570070

28409001_001625

**WaldFrieden
Hasenwinkel**



**Bestattungswald
im Raum Göttingen**
www.waldfrieden-hasenwinkel.de

24248501_001625

Wintermarkt für Straßenkatzen

GÖTTINGEN. Am Samstag, 8. November, von 10 bis 16 Uhr, findet im Gemeindesaal von St. Michael in der Kurzen Straße 13 der Wintermarkt des Vereins Göttinger Katzenschutz statt. Alle sind eingeladen, es gibt Kaffee und Kuchen. Angeboten werden Weihnachtsdeko, Bücher, Spiele, Geschenkkästen und ausgesuchte Gebrauchtartikel. Der Verein informiert über seine Arbeit. Der Erlös kommt den Straßenkatzen in der Region zugute. **RED**



24248501_001625

**Freundschaft
fürs Leben**



Komm am 30. Oktober zwischen
8:30-18:00 Uhr zu uns und feiere
mit uns den Weltspartag.
Wir freuen uns auf dich!

www.sparkasse-duderstadt.de

Mit KNAX macht Sparen Spaß!

33052301_001625



Sparkasse
Duderstadt

Film-Workshop

GÖTTINGEN. Das Göttinger Filmnetz-Werk ist ein Zusammenschluss von Filmschaffenden, Schauspielerinnen und Schauspielern sowie Filmbegeisterten in Südniedersachsen. Ziel ist, Geschichten zu erzählen, Technik zu lernen und spannende Filmprojekte auf die Beine zu stellen. „In unserem Netzwerk tauschen wir uns aus, coachen uns gegenseitig und setzen eigene Ideen um. Wir wollen Südniedersachsen filmisch beleben und Nachwuchs fördern“, erklärt Thomas Klawunn vom Vorstand. Wer Lust hat mitzumachen, maitt an kontakt@goettinger-filmnetzwerk.de. Aktuell wird der Workshop „Short and Smart“ – Klingt wie ein Komikerduo?“ angeboten, in dem der Drehbuchautor und Dozent Uli Klingenschmitt in die wichtigsten Grundlagen des Schreibens für kurze Filme einweicht. Der Kurs findet am 15. November ab 14 Uhr und am 16. November ab 13 Uhr für je dreieinhalb Stunden statt. Die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder möglich, es gibt Vergünstigungen für (Neu-)Mitglieder. Weitere Infos: goettinger-filmnetzwerk.de. **STAR**

Reparatur-Café

GÖTTINGEN. Das Stadtteilbüro Leineberg veranstaltet am Dienstag, 4. November, von 17 bis 19 Uhr wieder sein ehrenamtliches Reparaturcafé in der Allerstraße 32. Kaputte Haushaltsgegenstände können vorbei gebracht und in netter Runde repariert werden. Vor Ort findet man Reparaturen aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen (auch Nährarbeiten), es gibt eine Computer- und Handysprechstunde.

Wildtiere, Wagenburg und Wichtelpfad

Familienfreundliche Ausflugsziele: Wildpark Neuhaus und Wagenburg Solling in Neuhaus wurden mit Qualitätssiegel ausgezeichnet

GÖTTINGEN. Das Qualitäts-siegel „Kinderferienland Niedersachsen“ zeichnet zwei Einrichtungen der Niedersächsischen Landesforsten aus. Der Wildpark Neuhaus samt Wildparkhaus und die Wagenburg

Solling haben das Zertifikat erhalten, das die Tourismus Marketing Niedersachsen GmbH und das Land Niedersachsen vergeben. Das Qualitätssiegel hilft Familien dabei, auf einen Blick zu erkennen,

welche Orte besonders auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Bewertet werden beispielsweise eine kindgerechte Ausstattung, familienorientierter Service und hohe Sicherheitsstandards.

ausgelegte Themenführungen sorgen für einen entspannten Besuch – auch mit den jüngsten Gästen.

WAGENBURG AM WALDEINGANG

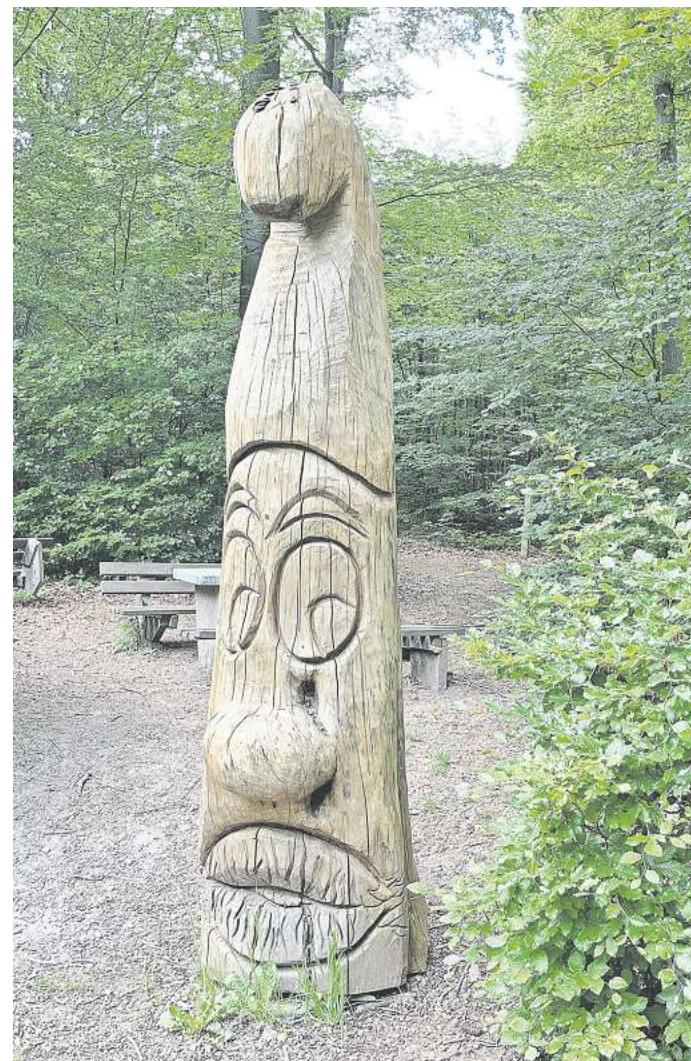
Die Wagenburg Solling am Ortsrand von Neuhaus ermöglicht Familien, in der Natur zu übernachten. Fünf komfortable Übernachtungswagen mit liebevoller Ausstattung stehen am Waldeingang mitten im Solling. Abseits vom Massentourismus ist sie ein außergewöhnlicher Ferienort, der Naturerlebnisse für alle ermöglicht – von der Kleinfamilie bis zur Gruppenreise.

ZERTIFIZIERTE EINRICHTUNGEN

Die Zertifizierung „Kinderferienland Niedersachsen“ bietet Familien Orientierung für ihre Urlaubsplanung und unterstützt touristische Betriebe bei der Überprüfung und Weiterentwicklung ihres Angebots. Familien sind eine vielfältige Zielgruppe: Vom Baby bis zum Jugendlichen verändern sich die Bedürfnisse der Kinder und damit auch ihre Anforderungen. Die Tourismusbranche in Niedersachsen begegnet Familien mit kreativen Ideen – Wildparks werden zu Erlebnisorten, Beherbergungsbetriebe finden charmante Gestaltungen.

In den Landesforsten Niedersachsen gibt es mit dem Wichtelpfad in Sievershausen sogar einen eigenen Kinder-Wanderweg. Diese drei Familien-Angebote – Wildpark, Wagenburg und Wichtelpfad – ergänzen sich ideal als Ausflugsziel auch in Herbst und Winter.

LFNDS



Der Wichtelpfad in Sievershausen.

Foto: Stefanie Arndt

Die Wagenburg Solling am Ortsrand von Neuhaus.
Foto: Nds.Landesforsten



So steht es um unsere Wälder

Neuer **WEBDIENST** des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt ist online – bundesweiter Überblick über die aktuellen Bestandsverluste

REGION. Der Baumbestand in Deutschland schrumpft weiter dramatisch: Mehr als 900.000 Hektar Fläche gingen seit Herbst 2017 verloren. Das entspricht 8,5 Prozent der gesamten deutschen Waldfäche. Die Verluste haben sich seit 2021 somit fast verdoppelt, als über 500.000 Hektar in nur drei Jahren verloren gingen, wie das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) damals nachwies. Ein besorgniserregender Trend, der sich in den kommenden Jahren höchstwahrscheinlich fortsetzen wird. Um Forst- und Holzwirtschaftsunternehmen zu unterstützen, hat das DLR den Kronendachverlust mittels Satellitendaten für ganz Deutschland kartiert und eine Webanwendung dazu entwickelt: „EO Wald“ zeigt die Bestandsverluste seit September 2017 im Monatsrhythmus, mit einer Auflösung von zehn Metern.

Für das Management von Wäldern ist es wichtig, den Zeitpunkt der Verluste zu kennen sowie die Entwicklungen über lange Zeiträume zu verfolgen. Die interaktiven Karten von EO Wald sind frei zugänglich. Sie können die Holzwirtschaft, Kommunen und die Politik dabei unterstützen, zeitnah auf Ereignisse zu reagieren und adäquate Maßnahmen zur Wiederaufforstung zu ergreifen. Ziel ist es, eine wirtschaftliche und nachhaltige Waldentwicklung zu ermöglichen. Dies ist auch hinsichtlich des globalen Wandels bedeutend. Als grüne Lunge der Erde gewährleisten gesunde Wälder eine hohe Aufnahme von Kohlenstoff und sind resilenter gegenüber klimatischen Extremereignissen. „Umwelteinflüsse und Schädlinge haben in unseren Wäldern deutliche Spuren hinterlassen. Durch die Nutzung von Satellitendaten können wir in kurzen zeitlichen Abständen und hoher räumlicher Auflösung das Kronendach der Wälder erfassen. In unserem neuen Webdienst EO Wald haben wir die raum-zeitliche Dynamik der Kronendachverluste visua-

EINBLICKE IN DEN ZUSTAND DER BÄUME

Ungewöhnlich starke Dürreperioden, Hitzewellen und Stürme haben Deutschlands Wälder in den vergangenen Jahren zugesetzt. Die gestressten Bäume sind zudem anfällig für Schädlinge, sodass vielerorts Bäume absterben und teilweise großflächig notgefällt werden müssen. Mit für Laien verständlich aufbereiteten Karten eröffnet EO Wald dazu einzigartige Einblicke. Das neue Datenportal wurde am Earth Observation

Center (EOC) des DLR entwickelt und im Rahmen des Projekts Forst EO validiert. EO Wald bietet Ansichten und Vergleiche auf PixelEbene sowie auf Ebene der Bundesländer, Landkreise und Gemeinden. Eine Zeitachse zeigt den prozentualen Anstieg der Kronendachverluste im jeweils ausgewählten Gebiet pro Monat. Nutzerinnen und Nutzer können die Zeiträume auch anpassen oder bestimmte Gebiete im monatlichen, saisonalen sowie jährlichen Überblick betrachten. Dank der räumlich und zeitlich

hohen Auflösung lässt sich auf den Karten nachvollziehen, wo es wann zu welchen Verlusten kam. Dies hilft auch, die Ursachen besser zu identifizieren. Verluste, die sich zum Beispiel kreisförmig ausbreiten, deuten auf Schädlinge hin, geometrische Flächen hingegen auf Ernten. Durch die genauen zeitlichen Informationen lassen sich verschiedene Ereignisse exakt verorten wie zum Beispiel Waldbrände, Sturmereignisse oder gezielte Maßnahmen zum Ausbau von Infrastruktur.

Die Winteraufnahmen der Satelliten offenbaren den Großteil der Verluste: In der kalten Jahreszeit findet die reguläre, aber auch die schadgetriebene Holzernte statt. Das Holz weist dann eine gute Qualität auf, und der gefrorene Waldboden ist weniger empfindlich gegenüber den schweren Erntemaschinen.

Zusätzlich fordern Winterstürme herbe Verluste, da sie weitflächig und gerade auch den gesunden Baumbestand treffen können. Um solche Entwicklungen zu beobachten und zu verstehen, sind die satellitenbasierte Fernerkundung und kontinuierliches Monitoring unverzichtbar.

WISSENSCHAFTLICHE ZEITREISE

Das DLR ist deutschlandweit führend im Bereich der Big Data Analyse von großflächigen Erdbeobachtungsdaten und deren Veredelung zu einer breiten Palette an Informationsprodukten. Für die Berechnung der Kronendachverluste nutzen die Forschenden unter anderem Daten der Sentinel-2-Satelliten des europäischen Copernicus-Programms sowie der amerikanischen Satelliten Landsat-8 und Landsat-9.

„Mit EO Wald sind wir auf eine wissenschaftliche Zeitreise“ gegangen. Für den Beobachtungszeitraum von 2017 bis 2024 haben wir mehrere zehntausend Datensätze im Monatsrhythmus analysiert und für die Öffentlichkeit nutzbar gemacht. Ich freue

mich besonders, dass wir auch schon mit Behörden und ersten Anwendern im Austausch sind“, erklärt Projektleiter Dr. Frank Thonfeld vom Earth Observation Center (EOC) des DLR. So wird der EO-Wald-Datensatz bereits von den Bayerischen Staatsforsten AÖR sowie der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft genutzt.

Extreme Wetterereignisse wie ungewöhnlich starke Dürre- und Hitzeperioden werden in Hinblick auf den globalen Wandel weiter zunehmen. Die in Deutschland dominierenden Fichtenwälder etwa haben durch die trockene Hitze und die dadurch begünstigten Borkenkäfer-Populationen bereits drastische Verluste erlitten – diese Entwicklung wird sich in den kommenden Jahren voraussichtlich fortsetzen. Für das Waldmanagement ist es daher essenziell, solche Trends vorherzusehen. Langjährige Satelliten-daten-Zeitreihen ermöglichen es, die großen Waldgebiete kontinuierlich zu beobachten und Veränderungen zu erkennen.

AUSWIRKUNGEN AUF DAS ÖKOSYSTEM

Das gilt für natürliche Prozesse ebenso wie für geplante und ungeplante Eingriffe durch den Menschen. Um die Waldschäden der letzten Jahre aufzuarbeiten, waren etwa außergewöhnlich großflächige Holzeinschläge notwendig. Solche Verluste wirken sich auf das gesamte Ökosystem des Waldes aus und beeinflussen unter anderem Mikroklima, Wasserhaushalt, Oberflächenabfluss, Grundwasser-Neubildung, Wasserqualität und Biodiversität. Darüber hinaus müssen auch die Folgen des Klimawandels genauer quantifiziert werden.

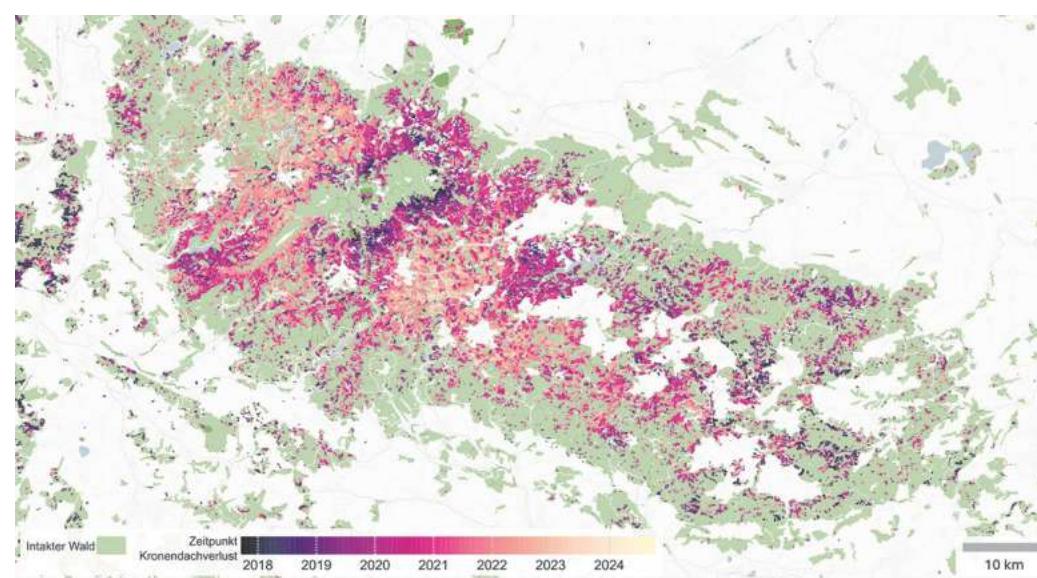
Mit EO Wald verfügen Entscheidungsträger nun über eine wissenschaftliche Datengrundlage, um geeignete Strategien zum Schutz und Aufbau der Wälder zu erstellen.

WIEDERAUFFORSTEN MIT WEITBLICK

Beim Umbau eines Waldes und der Wiederaufforstung ist besondere Weitsicht gefragt: Welche Baumarten trotzen den gegenwärtigen Klimabedingungen? Und sind sie auch in 60 bis 80 Jahren den dann herrschenden Bedingungen gewachsen? In Deutschland wurden nach dem Zweiten Weltkrieg vorrangig Fichten als wichtigster Holzlieferant aufgeforstet, nicht selten standortfremd. Mit ihrer ähnlichen Alters- und Wuchsstruktur sind sie als Monokultur wenig widerstandsfähig.

Die bisherigen Daten machen deutlich, dass Reinkulturen von Fichten, Kiefern und Buchen besonders gefährdet sind. Mischwälder hingegen sind resilienter und weisen eine bessere Risiko-Verteilung auf. Biodiversität und eine gemischte Waldstruktur mit jungen wie auch alten Bäumen sind also ein Schlüssel für gesunde Wälder. Bei gleichzeitiger wirtschaftlicher Nutzung stellt das eine große Herausforderung dar, da es mehrere Jahre bis Jahrzehnte dauert, bis ein neuer Wald entsteht.

Zur Bewältigung dieser Herausforderungen, gibt die neue Datenplattform einen Überblick über die Kronendachverluste. Ein möglicher Wiederbewuchs ist in den Karten nicht berücksichtigt, denn dazu sind die Jungpflanzen während des siebenjährigen Beobachtungszeitraums noch zu klein. Der Zustand der Wälder wird jedoch durch hochauflösende Erdbeobachtungssatelliten wie Sentinel-1 und Sentinel-2 laufend erfasst. Die Forschenden am Earth Observation Center (EOC) des DLR arbeiten daher bereits an neuen Datensätzen und wollen ihren Webdienst künftig erweitern. Um die nachhaltige Entwicklung und Bewirtschaftung von Wäldern zu unterstützen, präsentiert das DLR nun EO Wald und bringt dort seine umfassende Expertise im Bereich Fernerkundung ein.



Die Karte zeigt die Kronendachverluste in der Mittelgebirgsregion Harz im Zeitraum September 2017 bis September 2024, mit einer räumlichen Auflösung von zehn Metern. Die Farbskala visualisiert den Zeitpunkt des Kronendachverlusts in Monatsschritten von schwarz (September 2017) bis gelb (September 2024). Intakte Waldflächen sind grün dargestellt. In dieser Zeit wurde der Wald vor allem durch Stürme (2018) sowie durch Hitze und Dürre mit anschließendem Schädlingsbefall (2019 bis 2022) geschädigt. Fotos: DLR



DLR



Die Rettungskette hat funktioniert (v.l.): Patientin Janet Fütterer, Ersthelferin Silke Bruns, Matthias Hentrich, Notfallsanitäter bei der Johanniter Unfallhilfe, Steffen Armstrong, Berufsfeuerwehr Göttingen, Dr. Nikola Kyuchukov, Notarzt in der Klinik für Anästhesiologie der Universitätsmedizin Göttingen, Christoph Haus, Notfallsanitäter bei der Berufsfeuerwehr Göttingen, Priv.-Doz. Dr. Ruben Evertz und Dr. Eva Rasenack, beide Oberärzte in der Klinik für Kardiologie und Pneumologie der UMG, und Priv.-Doz. Dr. Nils Kunze-Szikszay, Leiter der Notfallmedizin in der Klinik für Anästhesiologie der UMG.

Foto: umg/Valentin Kloss

Kollegin wurde zur Lebensretterin

Herzzentrum der Universitätsmedizin: Schnelle Herzdruckmassage durch Ersthelfer ist wichtig

GÖTTINGEN. Das Herzzentrum der Universitätsmedizin Göttingen hat anlässlich der Woche der Wiederbelebung an die Wichtigkeit der sogenannten Laien-Reanimation erinnert. Viele Leben können demnach durch Ersthelfer gerettet werden. „Prüfen – Rufen – Drücken“ lautet die Faustregel.

Laut Bundesministerium für Gesundheit erleiden in Deutschland jedes Jahr rund 120.000 Menschen einen plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand außerhalb des Krankenhauses. In über 60 Prozent der Fälle sind andere Personen anwesend. Dennoch überlebt nur etwa jede zehnte betroffene Person – meist, weil nicht sofort gehandelt wird. Würden Passanten oder Angehörige im Ernstfall sofort mit einer Herzdruckmassage beginnen, könnten jährlich schätzungsweise mehr als 10.000 Menschenleben zusätzlich gerettet werden.

Entscheidend sind die ersten Minuten: Wer schnell und entschlossen handelt, wenn eine Person kollabiert, kann mit einfachen Maßnahmen ein Leben retten. Bis der Rettungsdienst eintrifft, gilt: prüfen, rufen, drücken. Bewusstsein und Atmung kontrollieren, den Notruf 112 absetzen und sofort mit der Herzdruckmassage beginnen. Wenn verfügbar, sollte zusätzlich ein Automatisierter Externer Defibrillator (AED) eingesetzt werden.

REGLOS AM SCHREIBTISCH

Wie wichtig dieser Ablauf ist, zeigt der Fall von Janet Fütterer: Am 19. Juni 2025 verlor

die 50-Jährige während der Arbeit plötzlich das Bewusstsein. Eine Kollegin fand sie wenige Augenblicke später reglos am Schreibtisch vor und rief sofort um Hilfe. Silke Bruns, ebenfalls Kollegin in der Firma, begann unmittelbar mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung und hielt die Herzdruckmassage so lange aufrecht, bis Dr. Nikola Kyuchukov, Notarzt in der Klinik für Anästhesiologie der Universitätsmedizin Göttingen (UMG), und Notfallsanitäter Christoph Haus von der Berufsfeuerwehr Göttingen eintrafen.

EINFACH ANFANGEN UND NICHT AUFHÖREN

„Es war ein Schock, aber ich wusste: Ich darf keine Zeit verlieren. Einfach anfangen, weitermachen und nicht aufhören, bis Hilfe kommt. Das war das Wichtigste in diesem Moment“, erinnert sich Silke Bruns. „Per Telefon hat mich ein Mitarbeiter der Feuerwehrleitstelle perfekt bei der Herzdruckmassage unterstützt. Die Anstrengung habe ich in diesem Moment gar nicht gespürt und einfach so lange durchgehalten, bis der Rettungsdienst vor Ort war“, so Bruns weiter.

„Ohne die sofort begonnene Herzdruckmassage durch ihre Kollegin hätte Janet Fütterer kaum eine Überlebenschance gehabt. Jede Minute ohne Herzdruckmassage verringert die Wahrscheinlichkeit zu überleben um etwa zehn Prozent“, betont Priv.-Doz. Dr. Nils Kunze-Szikszay, Leiter der Notfallmedizin der Klinik für Anästhesiologie der UMG.

FUNKTIONIERENDE RETTUNGSKETTE

Aufgrund des schnellen Einsatzes der Ersthelfenden konnte das Rettungsteam den Kreislauf der Patientin wiederherstellen. Janet Fütterer wurde nach der Erstversorgung in die UMG gebracht, wo sie vom sogenannten Cardiac Arrest Team weiterbehandelt wurde. In einem Cardiac Arrest Center arbeiten Kardiologie, Anästhesie, Intensivmedizin und Notfallmedizin eng zusammen, sodass immer ein spezialisiertes Team bereitsteht, das unmittelbar spezialisierte Maßnahmen bei Herz-Kreislauf-Stillstand durchführen kann.

„Das Besondere am Cardiac Arrest Center ist die enge Verzahnung aller Fachbereiche. Durch standardisierte Abläufe, 24/7-Bereitschaft und interdisziplinäre Zusammenarbeit verbessern wir die Überlebenschancen unserer Patientinnen und Patienten deutlich“, erläutert Priv.-Doz. Dr. Ruben Evertz, Oberarzt in der Klinik für Kardiologie und Pneumologie der UMG und zuständiger Arzt für das Cardiac Arrest Center.

JUBEL IM BÜRO

Einen Tag später erhielt Silke Bruns im Büro den erlösenden Anruf aus der Klinik von Janet Fütterers Ehemann. „Als ich gehört habe, dass Janet im Bett sitzt und spricht, habe ich gejubelt – und mit mir das ganze Team im Büro“, blickt Bruns noch einmal zurück. Nach einem überlebten Herzstillstand mit lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen

wird in vielen Fällen ein sogenannter implantierbarer Cardioverter-Defibrillator, kurz ICD, eingesetzt. Dieses kleine Gerät wird unter die Haut implantiert und überwacht den Herzrhythmus. Auch bei Janet Fütterer wurde ein ICD eingesetzt.

HERZ WIRD DAUERHAFT ÜBERWACHT

Den Eingriff führte Dr. Eva Rasenack, Oberärztin in der Klinik für Kardiologie und Pneumologie der UMG, durch: „Das Gerät überwacht das Herz dauerhaft: Erkennt es eine gefährliche Rhythmusstörung, gibt es automatisch einen Elektroschock ab und kann so einen erneuten Herzstillstand verhindern.“

Nach der Akutversorgung erfolgt die Weiterbehandlung auf der Intensivstation. Dort werden Herzschwäche, Rhythmusstörungen und mögliche neurologische Folgen überwacht. Hieran schließt sich eine langfristige Betreuung mit Rehabilitation und vorbeugenden Maßnahmen an. Janet Fütterer hat sich inzwischen vollständig erholt. Als direkte Konsequenz hat die Geschäftsführung ihres Unternehmens zwei Defibrillatoren angeschafft, um im Ernstfall noch schneller reagieren zu können.

ZWEITER GEBURTSTAG

„Ich bin meiner Kollegin für ihr softiges Eingreifen unendlich dankbar. Ohne sie wäre ich heute nicht mehr hier. Dank Silke kann ich im Juni meinen zweiten Geburtstag feiern“, sagt Janet Fütterer. **UMG**



Dirk Malecki an der Staffelei im Freien.

Fotos: Dirk Malecki

Wo die Wurst herkommt

Wurstmarkt am 8. und 9. November mit verkaufsoffenem Sonntag

DUDERSTADT. Der Eichsfelder Wurstmarkt ist ein absolutes Highlight im Veranstaltungskalender der ganzen Region. Am Samstag und Sonntag, 8. und 9. November, ist es wieder soweit. Am Samstag von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr dreht sich alles um diese und weitere Spezialitäten des Eichsfelds. Die Gewerbetreibenden laden zudem zum Einkaufsbummel ein – am Samstag bis 18 Uhr und am Sonntag von 12 bis 17 Uhr sind die Geschäfte der Duderstädter Innenstadt zum Shoppen geöffnet.



Der Eichsfelder Wurstmarkt ist ein Forum für die regionale Direktvermarktung und lockt jedes Jahr rund 15.000 Besucher nach Duderstadt, Motto: „Da weiß man, wo die Wurst herkommt.“ Aus rund 60 Verkaufsständen besteht die Schlemmermeile beim Eichsfelder Wurstmarkt. Neben der international bekannten Eichsfelder Mettwurst gibt es auch andere regionale Spezialitäten, wie Eichsfelder Schmandkuchen oder Eichsfelder Schlachtesuppen. Ergänzt

wird das Angebot durch frisch geräucherte Forellen, Wild- und Käsespezialitäten sowie Gewürze. An den meisten Ständen darf natürlich probiert werden. Ein besonderes Highlight des Eichsfelder Wurstmarkts ist die Prämierung der besten Eichsfelder Stracke am Sonntag im historischen Rathaus. Für die Kinder gibt es ein Märchenkarussell, das Spielmobil und die Möglichkeit, ihre Geschicklichkeit beim Werfen von Pfeilen unter Beweis zu stellen.

Foto: Rüdiger Franke

„Erfolgsfaktor Frau: Vorstände vielfältig gestalten!“

GÖTTINGEN. „Erfolgsfaktor Frau: Vorstände vielfältig gestalten!“ Zu diesem Thema laden die Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“ Göttingen, das Gleichstellungsbüro der Stadt Göttingen und die Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung (im Rahmen des Landesprojektes „Gleichstellung sichtbar machen – CEDAW in Niedersachsen“) zu einem Podiumsgespräch mit Vor-

ständinnen aus der Region ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 5. November, um 17 Uhr im Coworking by pro Office Göttingen, Groner Straße 17c, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten bis Montag, 3. November, unter kostelle@goettingen.de. Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es online unter www.frauen-wirtschaft.de.

PDG

37120 Bovenden Sonnenberg 3 am Kreisel (neben Netto)

Tel.: 0 55 1 / 89 80 99 00
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-19.00
Sa 8.00-18.00

Herausgeber: Getränke Fachmarkt Waldhoff GmbH Hötzing-Kassel-Erfurt Lützner Str. 102 37671 Hötzing

JEVER	Göttinger	Einbecker
ACTION	ACTION	ACTION
Pilsener, Light, Fun Alkoholfrei; je 20 x 0,5 l + Pfand 3,40 L = 1,39	Edles Premium Pils; je 30 x 0,33 l + Pfand 3,90 L = 1,21	Brauherren Pils, Lager, AKF, Natur-Radler, Blutorange je 20 x 0,33 l + Pfand 3,10 L = 1,51
10,99	11,99	9,99
deit	Coca-Cola, Fanta, Sprite, Mezzo-Mix;	WALDECKER
ACTION	je 12 x 1,0 l PET + Pfand 3,30 L = 0,67	ACTION
7,99	Coca-Cola, Fanta, Sprite, Mezzo-Mix; je 12 x 1,0 l PET + Pfand 3,30 L = 0,67	Sport-Grapefruit; je 12 x 0,7 l Glas + Pfand 3,30 L = 0,71
11,49	11,49	5,99

Gültig vom 03.11.2025 bis 08.11.2025

Alle Preise in Euro - bei Druckfehlern keine Haftung - solange Vorrat reicht. Angebotspreise sind Abholpreise - Abgabe nur in handelsüblichen Mengen

HOSSUR.

Gutes Gefühl.

Wenn Sie mit Ihren Liebsten unterwegs sind, sollten Ihre **Kniebeschwerden** nicht im Weg stehen. Mit einer Knieorthese können Sie sich wieder **schmerfrei** bewegen und haben bei Ihren Lieblingsbeschäftigungen ein gutes Gefühl. Unser Tipp für ein unbeschwertes Leben: Probieren Sie eine Knieorthese aus.

Dauerhafte Knieschmerzen

Sie haben Knieschmerzen beim Gehen, Treppensteinen, Aufstehen oder nachts? Chronische Knieschmerzen weisen auf eine Arthrose hin. Dabei wird die schützende Knorpelschicht immer dünner und die Knochen reiben schmerhaft aneinander. An dieser Ursache setzt die Knieorthese an. Sie öffnet den Gelenkspalt, damit die Gelenkflächen nicht mehr aneinander reiben.

Aktiv und mobil

Durch ein aktives Leben können Sie das Fortschreiten der Kniearthrose hinauszögern und operative Eingriffe vermeiden. Orthesen sind leicht, komfortabel und stören bei Bewegungen nicht. Sie entlasten das Gelenk und ermöglichen eine schmerfreie Bewegung. Orthesen werden durch den Arzt verschrieben. Nach der Verordnung einer Orthese wird diese im Sanitätshaus individuell angepasst.

Orthesen-Teststage

Die Unloader One® X Knieorthese können Sie bei uns im Haus unverbindlich ausprobieren und sich von der schmerzlindernden Wirkung überzeugen. Unsere Experten beraten Betroffene und geben Tipps zur Kniegesundheit und zu Arthrose-Hilfsmitteln.

Gutschein

Jetzt kostenlos Knieorthese testen.

10. – 14.11.2025 Anmeldung: +49 551 37071100

oirt
AUXILUM

Sanitätshaus o.r.t. GmbH
Maschmühlenweg 47, 37081 Göttingen
www.o-r-t.de

Quelle: www.osur.com/de-de/Quellen-Verzeichnis-Entlastungsorthesen



KLEINANZEIGEN

- STELLENMARKT
- STELLENANGEBOTE
- FÜHRUNGSKRÄFTE

Wir suchen Winterdienstmitarbeiter mit FS auf 540,- € Basis. Gesucht werden: Unimogfahrer, Handarbeiter, Kleinkraftfahrer. Bezahlung: 20€/Std. zusätzl. monatl. Wartegeld von 250,- €. Kommunal- u. Gewerbereiniger Göttingen ☎ 0151/29142468

► HANDWERK / GEWERBLICHE BERUFE



Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Magdeburg sucht im Geschäftsbereich Facility Management für die Betreuung der im Eigentum der Bundesanstalt stehenden Liegenschaften am Arbeitsort Göttingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine/einen:

**Elektronikerin / Elektroniker,
Elektromonteurin / Elektromonteur,
Elektroinstallateurin / Elektroinstallateur
oder Elektrikerin / Elektriker (w/m/d)**

(bis EG 6 TVöD Bund / A 6m BBesG – Tarifgebiet West, Kennung MDFM219901)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich online bis zum 20. November 2025 auf www.interamt.de unter der Stellen-ID 1363120.

www.bundesimmobilien.de

33054501_001825

► WEITERE BERUFSFELDER

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Geismar
- Weende
- Reiffenhausen
- Göttingen Nordstadt
- Göttingen Innenstadt

Extra TIP

3302801_001825

Dein Job in Göttingen & Landkreis

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Bovenden
- Dransfeld
- Lengern
- Sieboldshausen
- Settmarshausen
- Klein Lengden

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus,
der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)



HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Trauen Sie sich! Tatkräftige Person, mit hauswirtschaftlichen Abläufen vertraut, gerne auch älter zur selbstständigen Mitarbeit im Privathaushalt gesucht. Gewünscht: Humor, Herz auf dem rechten Fleck, flexibel, mobil. Wir freuen uns. 20 Std./Wo. oder mehr. ☎ 0329619

STELLENGESUCHE

Mauer und Verputzer frei
☎ 0176/71100963

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENKAUF-GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf. ☎ 05507-8911868

HÄUSER

HANDWERKER sucht Haus von Privat ☎ 05507-8911868

ANLAGEOBJEKTE

Privat sucht Mehrfamilienhaus ab 3 Einheiten zum Kauf ☎ 0551-28878667

MIETANGEBOTE

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Garage und Stellpl. in GO zu verm.
Tel. 5474547
12328901_001825

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus
Fahrzeug-Ankauf
PKW-LKW-Transporter-Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200
21302901_001825

Auto mit Mängeln gesucht, wünschenswert ab EZ. 2010.
☎ 015789783135

Suche alte Opel, 1960-2000 ☎ (01 76) 24 70 97 66
32359201_001825

MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufzugsräder gesucht. Auch defekt. 05121/2068883

WOHNMObILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen Tel.03944-361600 www.wm-aw.de Fa.

VERSCHIEDENES

Karate Anfängerkurs ab 14 Jahre- Vital Karate ab 40 Jahre. Ab wann? 07.11.25, Uhrzeit: 19 - 20:30 Uhr, Wo? Turnh. d. Brüder-Grimm-Schule, Albrecht-von-Haller-Str., Probe-Training kostenlos. Späterer Einstieg nach Absprache. Weitere Info: www.budokangoettingen.de ☎ 0551/7707026 o. 0151/12742527

Biete Gartenarbeiten: Alles rund ums Haus, Rasenmähen, Heckenschneiden, Hofreinigung u.v.m.
☎ 0152/10571515
33051001_001825

Marc Weide 8.11. Musa 1 Karte zu verkaufen 25€. ☎ 05502/7839629

Ankauf von Gebrauchtmöbeln und Wohnaccessoires,ganze Nachlässe Haushaltsauflösung ☎ 0551/25038379

Brennholz, Bu. und Es. trocken, günstig. ☎ 0160/6059777

Biete Kinderbetreuung mit Herz in Gö ☎ 0551/7708342



MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Firma Wagner kauft an: alte u. neue Pelzmäntel, alte Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Krok. u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinngeschr., Fotapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! 0551/89025827 oder 0159/01702497

Boxspringbett 180x200

2,5 Jahre alt, im Möbelhaus gekauft, wie Neu, wenig genutzt, beide Seiten mit Marken-Motoren ausgestattet. Stoff FeinGrau,nurSelbstabholungPLZ 37176,Nichtraucherhaushalt,Neupreis 6.500 €,Abholpreis 2.000 € VB.

☎ 0151-15 222 917

Gut erhaltene Schlafsofa + Bettkasten + lose Kissen zu verschicken. ☎ 01755134132

ALLES FÜR KIND

Ki.-Bett, Holz zu verk. wie neu, kaum benutzt, als Gästebett, höhenverstellb., 140 x 70, mit Matratze u. NässeSchutz, 80 €. 0174/3992160

MUSIK

Kaufe LP's & CDs. ☎ 05509/924749

GARTEN

Brauchen Sie Hilfe im Garten? Übernehme fachgerecht alle Garten- u. Grabpflegearbeiten. Firma Bierwirth, Göttingen

☎ 0172-6 47 91 12 Mo.-Fr.
2282301_001825

Garten jetzt winterfest machen Straußen-, Hecken-, u. Formschmitt, Rasen mähen, Beetarbeiten, Unkraut-Entfernung v. Gehwegen, inkl. Entsorgung. ☎ 0151/24903060

Biete Gartenarbeiten wie Hecken-Strauchschnitt, Beetpflege, Rasen legen u.v.m. ☎ 0176/25852931
3236801_001825

GARTENDRÜCKPFLEGE

• Pfasterarbeiten, Hausanstrich
Hausreinigung ☎ 0177 - 56 38 241
2966301_001825

LANDWIRTSCHAFT

SUCHE ACKERLAND

Zur Pacht oder Kauf. Zahle HOCHSPREISE!
Thüringen und Niedersachsen, suchehectland@web.de

Brennholz Buche Eiche ab 69€ SRM 25 / 30 cm inkl. Lief. ☎ 0176 6268 1914

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Zahnarzt sucht menschlichen Schädel (bezahlt) zu Studienzwecken Tel.015754103363 ☎ Z 331394

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Moderne Heiztechnik • Schöne Bäder Grimm, Barerde, ☎ 055 06 / 454
3327301_001824

Fliesenleger ☎ (0160) 977 39 654

HOBBY UND FREIZEIT

Kaufe alte Bücher!! Kaufe alte Büchern, Romane Hefte: Schiller, Goethe, Konsalik, Karl-May, Brockhaus, Lexika, Bertolt Brecht, Heinrich Heine, Hermann Hesse, u.v.m.

Tel.: 015563593402
33021801_001825

Briefmarken, Münzen & andere Sammlungen ges. ☎ 01744044694

TICKETS / VERANSTALTUNGEN

OTTO Waalkes Karten gesucht! 1 bis 2 Tickets für Sonntag (2. Nov., 17 Uhr) im Rahmen des Göttinger Literaturherbstes gesucht.

Tel.: 0171 6981298
33341801_001825

DIENSTLEISTUNGEN

Privathaushalt / Fensterreinigung Umzug / Entsorgung / Malerarbeiten günstig. 3D CT ☎ 0176/ 556 600 61

Der direkte Draht.

Telefonische Anzeigenaufnahme:

0800 / 1234405

ANZEIGEN-ANNAHME

0800 / 1 23 44 05

(DIE ERSTEN 3 ZEILEN NUR 5 EURO!)

VERANSTALTUNGEN

Anzeige

LAST CHRISTMAS – Musical in Göttingen

Das Weihnachtsmusical mit einer bewegenden Liebesgeschichte rund um die weltbekannten Weihnachts-Hits von Michael Bublé, Mariah Carey, Kelly Clarkson u.v.a

Mittwoch, 10.12.2025, 20 Uhr, Göttingen Stadthalle



Über die der Zuschauer stark schmunzeln muss. Mit seiner aufwändigen Dekoration, Schneemaschinen und einer Drehbühne verwandelt das Musical „Last Christmas“ jede Konzerthalle in einen winterlich-funkelnden Weihnachtsmarkt in New York. Die Darsteller stammen allesamt aus bekannten Musical-Produktionen, die Songs werden live gesungen und von einem Orchester begleitet. Dessen Besetzung beinhaltet natürlich auch die notwendigen Celli, Geigen und einen Bläsersatzt. Die gesprochenen Texte sind in deutscher Sprache. Unterm Strich ein prickelnder Weihnachtsrausch, aus dem man am liebsten nicht aufwachen möchte. Wer sich einmal dem romantischen Weihnachtsgefühl ganz hingeben möchte, für den ist dieses Musical ein MUSS.

Karten für diese Veranstaltung sind erhältlich bei der Touristinformation Göttingen unter 0551/4998031, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

33168101_001825

MI. 10.12.25 · 20⁰⁰ · GÖTTINGEN · STADTHALLE



Tickets: 0551-4998031 + an bek. VVK-Stellen Online: bestgermantickets.de ohne Versandgebühr

33168101_001825



Sa., 11.04.26 Stadthalle GÖTTINGEN B: 1

Kosmische Promotion mit Zukunft

Graduiertenschule **SOLAR SYSTEM SCHOOL** wird zur Dauereinrichtung

GÖTTINGEN. Die „Solar System School“, die gemeinsame Graduiertenschule des Max-Planck-Instituts für Sonnensystemforschung, der Universität Göttingen und der Technischen Universität Braunschweig, gehört ab sofort zum festen Angebot der Promotionsausbildung in Göttingen und Braunschweig. Die Max-Planck-Gesellschaft führt die „International Max Planck Research School on Solar System Science at the University of Göttingen and at TU Braunschweig“, so der offizielle Name, auf unbefristete Zeit weiter. Der Promotionsstudiengang bietet Studierenden aus aller Welt die Möglichkeit, im Rahmen eines strukturierten Graduiertenprogramms auf dem Gebiet der Sonnensystemforschung zu promovieren.

Die liebevoll „Solar System School“ genannte Graduiertenschule gehört zu den ältesten ihrer Art: Heute vor 24 Jahren nahm sie ihre Arbeit auf. Nur ein Jahr zuvor hatte die Max-Planck-Gesellschaft die International Max Planck Research Schools ins Leben gerufen – und ging damit neue Wege. Gemeinsame, strukturierte Promotionsstudiengänge einzelner Max-Planck-Institute und Universitäten waren eine Neuheit. Heute gibt es deutschlandweit 66 solcher Max Planck Research Schools. Sie werden, wie die Solar System School, zunächst für einige Jahre etabliert, bei

Erfolg verlängert und erst nach sorgfältiger Prüfung zur Dauereinrichtung.

„Die Solar System School hat sich zu einem einzigartigen Erfolgsmodell entwickelt. Weltweit gibt es keinen vergleichbaren Promotionsstudiengang auf dem Gebiet der Sonnensystemforschung“, so Prof. Dr. Thorssten Kleine, Direktor am MPS. Kleine hat das Amt des Sprechers der Solar System School von seinem Vorgänger Prof. Dr. Sami K. Solanki übernommen, ebenfalls Direktor am MPS, der der Graduiertenschule seit ihren Anfängen vorstand.

VON ASTROPHYSIK BIS GEOWISSENSCHAFTEN

In jedem Jahr bewerben sich etwa 200 Studierende aus aller Welt um einen der begehrten Plätze in der Solar System School. 245 von ihnen haben in den vergangenen 24 Jahren im Rahmen der Graduiertenschule promoviert.

Während das Grundprinzip der Solar System School in dieser Zeit unverändert geblieben ist, haben sich vor allem die Themen- und Methodenvielfalt weiterentwickelt. Neben den Körnern des Sonnensystems wie Sonne, Planeten, Asteroiden und Kometen steht nun auch der Bezug zu fernen Sternen und ihren Exoplaneten im Fokus. Dabei setzen die einzelnen Promotionsprojekte auf ganz unterschiedliche Herangehens-

weisen: Die Forschenden tragen bei zu Entwicklung und Bau von Weltrauminstrumenten, werten Messdaten von Raumsonden aus, simulieren Prozesse im Sonnensystem am Computer und untersuchen extraterrestrische Gesteinsproben im Labor.

„Ein entscheidendes Merkmal der Solar System School ist ihre enorme fachliche Bandbreite und Vielfalt“, so Prof. Dr. Andreas Pack vom Geowissenschaftlichen Zentrum der Universität Göttingen. „Unsere Promovierenden erhalten nicht nur einen einzigartig umfassenden Überblick über alle Aspekte und Bereiche der Sonnensystemforschung, sondern können sich auch auf fast jedem Gebiet spezialisieren“, fügt er hinzu.

Von der Universität Göttingen und von der TU Braunschweig sind jeweils drei Institute an der Graduiertenschule beteiligt. „Mit der Verfestigung der Solar System School werden sich die seit Jahrzehnten bestehenden Kooperationen in der Sonnensystem-Physik und im Weltraum-Instrumentenbau zwischen der TU Braunschweig und dem MPS in Göttingen nochmals deutlich intensivieren. Die Partnerinstitutionen ergänzen sich dabei einfach perfekt“, sagt Prof. Ferdinand Plaschke vom Institut für Geophysik und Extraterrestrische Physik der Technischen Universität Braunschweig.

Neben dem eigenen For-



Die Forschungsmethoden, die im Rahmen der Solar System School zum Einsatz kommen, sind vielfältig: Die Promovierenden werten beispielsweise Messdaten am Computer aus (oben links), untersuchen extraterrestrische Gesteinsproben im Labor (oben rechts), tragen zum Bau von Hardware bei (unten links) und steuern von Deutschland aus Messkampagnen etwa am Sonnenteleskop „GREGOR“ auf Teneriffa (unten rechts).

Fotos: MPS



Fester Bestandteil der Solar System School ist die jährliche Klausurwoche, in der Workshops und Vorträge ebenso auf dem Programm stehen.

sungen aus dem Bereich der Sonnensystemforschung stehen bei der Solar System School auch Kurse zur Wissenschaftsethik, zum wissenschaftlichen Schreiben und zu weiteren Schlüsselkompetenzen auf dem Lehrplan. „Die Promovierenden werden so ausgezeichnet auf ihren weiteren Karriereweg vorbereitet“, erklärte IMPRS-Koordinatorin Dr. Sonja Schuh vom MPS.

Rund zwei Drittel der Absolventen bleiben auch nach ihrer Promotion der Wissenschaft treu; knapp ein Viertel hält nach fünf Jahren eine Professur.

DIE PARTNER

Die School for Solar System Science ist ein Zusammenschluss von: Max-Planck-Institut für Sonnensystemforschung, Institut für Astrophysik und Geophysik Universität Göttingen, Geowissenschaftliches Zentrum Universität Göttingen, Institut für Numerische und Angewandte Mathematik Universität Göttingen, Institut für Geophysik und extraterrestrische Physik TU Braunschweig, Institut für Theoretische Physik TU Braunschweig sowie Institut für Datentechnik und Kommunikationsnetze TU Braunschweig.

MPS

Sozialdezernentin Anja Krause kommentierte: „Die Entscheidung des Rats beendet eine Zeit der Ungewissheit.“ Ihr sei es aber ein Anliegen, zu betonen, dass es beim Verwaltungsvorschlag nicht darum gegangen sei, die Mitarbeitenden des Jobcenters loszuwerden oder dass das Jobcenter Schuld am Haushaltsdefizit sei: „Im Jobcenter wird eine gute und wichtige Arbeit geleistet, daran hat nie jemand gezweifelt“, so Krause und weiter: „Ich freue mich auf eine weiterhin gute und engagierte Zusammenarbeit mit allen Mitarbeitenden des Jobcenters.“

PDG / STAR

Orientierung für Schüler mit „Bock auf Job“

Von 10 bis 15 Uhr: Fünf Stunden Informationen, die den Weg in den Beruf ebnen können – Aussteller zeigen bereits online Präsenz

DUDERSTADT. Die Eichsfelder Berufsfindungsbörse, eine Messe für den Übergang von der Schule in den Beruf, ist neben dem Göttinger Berufsinformationstag (GöBiT) die älteste Berufsorientierungsmesse in der Region Südniedersachsen – am Freitag, 7. November, findet die 22. Auflage in den Berufsbildenden Schulen Duderstadt statt. Zwischen 10 und 15 Uhr bieten Teams von 57 Ausstellern Schülerinnen und Schülern Orientierung auf dem Weg in die berufliche Laufbahn. Schirmherr ist Duderstadts Bürgermeister Thorsten Feike.

„Ziel der Eichsfelder Berufsfindungsbörse ist es, jungen Leuten aus der Region, insbesondere aus dem Landkreis Göttingen und dem Landkreis Eichsfeld, die Ausbildungsmöglichkeiten und Studiengänge aufzuzeigen, welche sie hier vor Ort haben“, sagt BBS-Lehrer Martin Saul, Geschäftsführer des Vereins zur Förderung der BBS Duderstadt. Ziele seien, gegen den Fachkräftemangel in der Region zu handeln sowie dem potenziellen Fachkräfteverlust aus der Region vorzubeugen. Es werde bewusst auf Aussteller aus der Region gesetzt, „die punktuell durch überregionale Aussteller ergänzt“ würden.

„Am Herzen liegen uns besonders Ausbildungen im Handwerk, da das Eichsfeld ja traditionell viele Handwerksbetriebe beheimatet“, betont Saul. Doch das Angebot ist breit gefächert. Aktuell sind nach Sauls

Angaben 57 Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Institutionen aus Niedersachsen, Thüringen und Hessen auf der Messe vertreten, „die mehr als 130 Ausbildungsberufe und eine ebenfalls dreistellige Anzahl an Studiengängen“ anbieten.

Präsenz zeigten zudem Freiwilligendienstleister, Anbieter von Auslandsaufenthalten und Bildungseinrichtungen zur Erlangung höherer Schulabschlüsse sowie mit schulischen Unterstützungsangeboten. Mit der Technik in Form Blechbearbeitung GmbH und der Aquila GmbH seien zwei Unternehmen erstmals bei der Eichsfelder Berufsfindungsbörse vertreten, so Saul. Das Interesse sei so groß, dass Absagen erfolgen müssen: „Leider können wir nicht alle Ausstelleranfragen bedienen,



da die Platzverhältnisse vor Ort beschränkt sind.“ Neben der Vorstellung von Ausbildungsgängen und Studien-

FINANZIERUNG DURCH SPONSOREN UND AUSSTELLER

Beim Start der Berufsfindungsbörse 2002 habe die Sparkasse Duderstadt bis ins Jahr 2010 alle Kosten der Veranstaltung über-

nommen, so Saul. Bis 2013 sei die BFB durch die Agentur für Arbeit kofinanziert worden. Seit 2014 erfolge die Finanzierung eigenständig – über Sponsoren und mit Ausstellergebühren. Acht Firmen und Institutionen seien in diesem Jahr Sponsoren der Börse: Hollenbach Stiftung Duderstadt, Eichsfelder Wirtschaftsbetriebe, Stadt Duderstadt, Sparkasse Duderstadt, Smurfit Westrock Herzberg Solid Board GmbH, Ausbildungsbund Pflege (Caritasverband Südniedersachsen), Malteser, Blank Gruppe, Haus St. Elisabeth und Haus Am Park, Friedrich Zufall GmbH und Ottobock. Seit zwölf Jahren sei die Berufsfindungsbörse unter dem Slogan „Bock auf Job“ bekannt, vorher habe es einen jährlich wechselnden Leitspruch gegeben.

VIRTUELLE BÖRSE LÄUFT

Die Aussteller nutzen seit September digitale Möglichkeiten, sich potenziellen Besuchern vorab vorzustellen. „Dies passiert über eine Art virtuelle BFB, auf der alle Aussteller sich online präsentieren können“, sagt Saul. „Die virtuelle Plattform unserer Börse wird auch nach dem Ende der BFB noch zur Verfügung stehen. Hier kann man entweder gezielt nach Ausbildungsbereichen suchen oder die Aussteller auch einzeln anwählen und sich über diese zu informieren.“ Diese Plattform sei auf der Website www.berufemap.de/dud erreichbar.



Foto: Brita Eichner-Ramm

Einstieg in den Arbeitsmarkt

– Grußwort des Schirmherrn –

Die Eichsfelder Berufsfindungsbörse bietet jungen Menschen in unserer Region eine wichtige Orientierungshilfe, um ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern und den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Sie fördert den Dialog zwischen Ausbildungsträgern, Unternehmen und Schülerinnen und Schülern und stärkt damit die wirtschaftliche Entwicklung im Eichsfeld. Angesichts der gegenwärtigen wirtschaftlichen Transformation in Deutschland und den veränderten Rahmenbedingungen ist es essenziell, dass wir alle uns mit den neuen Chancen und Herausforderungen auseinandersetzen und Lösungen entwickeln. Als Schirmherr freue ich mich deshalb sehr,

dieses Zusammenkommen unterstützen zu dürfen und lade alle Interessierten herzlich zum Besuch der Börse ein.



Bürgermeister Thorsten Feike
Foto: Nadine Eckermann

Wir bilden aus!

#TeamCaritas

- Pflegefachkräfte
- Kaufleute im Gesundheitswesen
- Sozialpädagogische Assistent:innen

ENTDECKE DEINE CHANCE

www.caritas-suedniedersachsen.de

BEWIRB DICH JETZT!

Auch Praktikum, FSJ/BFD möglich!

Triff uns beim Bauwagen vor dem Eingang



Caritasverband Südniedersachsen e.V.

TOPAS
TOP Arbeitsberber Südniedersachsen

32634001_001825

Ganz dicht am Original

VERLOSUNG: Die Udo Jürgens Story am Mittwoch, 5. November, in Göttingen

GÖTTINGEN. Sehr erfolgreich tourt „Die Udo Jürgens Story“ seit nunmehr acht Jahren durch Österreich, Deutschland und die Schweiz. Die Film- und Theaterschauspielerin Gabriela Benesch und Alex Parker, der als bekanntester Udo-Jürgens-Interpret gilt, führen ihre Gäste auf eine musikalische Zeitreise. Am Mittwoch, 5. November, um 20 Uhr kann man sie in der Stadthalle Göttingen sehen – präsentiert vom ExtraTiP.

Zu hören gibt es dann Hits wie „Merci Cherie“, „Ein ehrenwertes Haus“, „Ich war noch niemals in New York“, „Griechischer Wein“, „Aber bitte mit Sahne“, „Mit 66 Jahren“, Liebe ohne Leiden“, „Und immer wie-

der geht die Sonne auf“ und viele mehr. Dazu erzählt Gabriela Benesch mit Witz und Empathie Anekdoten aus dem Leben des Stars und zitiert Udo Jürgens' persönliche Aufzeichnungen. Das Duo Benesch und Parker sorgt unter der Regie von Erich Furrer für einen Abend voller Erinnerungen und Überraschungen. „Udo Jürgens war ein Freigeist, in jeder Hinsicht. Musikalisch bewegte er sich unbeschwert zwischen Schlager, Chanson, Jazz und Popmusik“, erklärt Gabriela Benesch. Sie hat den Ausnahmekünstler mehrmals persönlich getroffen und sagt: „Für mich ist Udo Jürgens ein Friedensbotschafter. Auch wenn er nicht mehr unter uns ist, berühren und bestechen seine Lieder mit einer unglaublichen Aktualität. Er hat sich immer für die Würde des Menschen und gegen Neid, Gier, Größenwahn und Waffengewalt ausgesprochen, sich für eine friedliche und gerechte Welt eingesetzt. Udo Jürgens war davon überzeugt, dass die Liebe siegen wird. Geblieben sind – gemäß seinem Motto ‚Ich lass euch alles da‘ – seine unvergesslichen Kompositionen, die durch ‚Die Udo Jürgens Story‘ live zum Leben erweckt werden und bestehende wie künftige Fans in das Leben und die Welt des Künstlers eintauchen lassen.“

Eigentlich würde es mindestens drei, vier oder fünf Abende benötigen, um sein Gesamt-

werk zu würdigen“, erklärt Regisseur Erich Furrer. „Unsere Auswahl für einen Abend trifft aber offenbar den Nerv und die Herzen des Publikums. 2025 bringen wir bei ausgewählten Veranstaltungen den einen oder anderen Song ein, der bisher noch nicht in der Show zu hören war.“ Musikalisch begleitet werden die Erzählungen von Sänger und Pianist Alex Parker. Er gilt als der bekannteste Udo-Jürgens-Interpret im gesamten deutschsprachigen Raum. Er begleitet sich selbst am Klavier. Wie nah er am Original ist, bestätigte Udo Jürgens dem damals 19-jährigen Alex Parker höchstpersönlich, als er ihn in einer Hotel-Lobby singen hörte.



Alex Parker und Gabriela Benesch.
Foto: Erich Furrer

Michael Patrick Kelly live auf der Waldbühne

NORTHEIM. Nach Foreigner (am 12. Juni) und Fury in the Slaughterhouse (29. August) wurde diese Woche der dritte Act für den Open-Air-Sommer 2026 auf der Waldbühne Northeim bekannt gegeben: Michael Patrick Kelly veröffentlicht am 31. Oktober ein neues Album und wird bei der „Traces Open Air Tour 2026“ seine neuen Songs auch auf der Waldbühne in Northeim vorstellen. Am Freitag, 21. August, um 19 Uhr beginnt das Konzert. Die Tickets sind seit dieser Woche bei allen Vorverkaufsstellen erhältlich – auch bei www.gt-tickets.de.

Der Singer/Songwriter mit der unverkennbaren Vier-Oktaven-Stimme verbindet Pop, Rock und Folk, schafft ein intelligentes Genre-Crossover mit Elementen von Indie, Latin und



Gospel. Sein Album „Traces“ kann mit hochkarätigen Kollaborationen aufwarten, so etwa mit Star-Tenor Jonas Kaufmann, dem London Community Gospel Choir und Arrangeur Will Malone. **STAR**

Foto: Shanti Tan

Bodo kommt mit Band

ExtraTiP präsentiert Bodo Wartke 2026 in der Göttinger Lokhalle

GÖTTINGEN. Bodo Wartke kommt auch 2026 nach Göttingen. Am Samstag, 12. September, um 20 Uhr wird es soweit sein.

Wartke kommt diesmal in Begleitung, zusammen mit der Schönen Guten A-Band präsentiert er sein Programm „In guter Begleitung“. Er singt Klassiker und ganz neue Lieder. Mit der Band präsentiert der Klavierkabarettist neue Arrangements, Lieder in Rohfassung und Textexperimente aus der Band-Werkstatt neben beliebten Songs aus seinen sechs Programmen. Motto: „Neues entdecken, Bewährtes genießen!“ Der Bogen spannt sich dabei von „Gaffer“, einem der frühesten Lieder des Klavier-Kabaret-



tisten, über seine gesellschaftskritischen Stücke wie „Heilige Schrift 2.0“ – und ganz aktuell: „Das Grundgesetz“ – bis hin zu Neuinterpretationen von Arien und Szenen aus Mozarts Zauberflöte.

Die Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen – auch bei www.gt-tickets.de, in der Göttinger Tourist-Info und in der Geschäftsstelle des Tageblatts in Duderstadt. **STAR**

Foto: Sven A. Hagolani

fünfmal zwei Freikarten. Wer zwei Eintrittskarten gewinnen möchte, mailt mit dem Betreff „Udo“ an gewinnen@extratip-goettingen.de und vergisst nicht, seinen vollen Namen und Wohnort anzugeben. Bitte be-

achten: Einsendeschluss ist bereits am kommenden Montag, der Rechtsweg ist geschlossen. Die Namen der Gewinner werden an den Veranstalter weitergegeben. **STAR**

Mark Forster Open Air auf dem Friedrichsplatz

KASSEL. Der zweite große Act für den „StadtSommerKassel“ 2026 steht fest: Nach Roland Kaiser (20. Juni) hat nun auch Mark Forster sein Konzert auf dem Friedrichsplatz bestätigt. Am Freitag, 19. Juni, um 20 Uhr wird einer der erfolgreichsten deutschen Popkünstler unter freiem Himmel vor der einzärtigen Kulisse des Fridericianums auftreten. Die Tickets für dieses Open Air sind bereits bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich, online auch bei gt-tickets.de.



Mit Hits wie „Au Revoir“, „Chöre“, „Übermorgen“ oder „194 Länder“ feiert Mark Forster seit 2012 Riesenhits und singt sie auf ausverkauften Touren. Mit seinen aktuellen Singles „Zeitmaschine“ und „Rettet Du Mich“ zeigt sich Forster zu-

gleich gereift und experimentierfreudig. Während „Zeitmaschine“ wie ein Brief an das eigene Ich klingt, setzt „Rettet Du Mich“ den neuen, zwischen Pop, Indie und Elektronik angesiedelten Sound konsequent fort. **STAR**

Was wäre wenn

Gandersheimer Domfestspiele geben das Programm der 67. Spielzeit bekannt

BAD GANDERSHEIM. Die Vorfreude auf den nächsten Theatersommer kann beginnen: Unter dem Motto „Was wäre wenn – tauchen Sie ein in eine Welt voller Möglichkeiten“, erläutert Intendant Achim Lenz das Motto der kommenden Spielzeit. „Was wäre wenn...“ – im Theater, in der Literatur, in der Kunst und im Leben selbst sei das der Funke, der alles entzünden könnte. Der Vorverkauf startet am 10. November.

„Unser Motto lädt Sie ein, neugierig zu bleiben, mutig zu träumen und sich auf Geschichten einzulassen, die lachen, staunen und berühren lassen. Was wäre wenn – tauchen Sie ein in eine Welt voller Möglichkeiten“, erläutert Intendant Achim Lenz das Motto der kommenden Spielzeit. „Was wäre wenn...“ – im Theater, in der Literatur, in der Kunst und im Leben selbst sei das der Funke, der alles entzünden könnte.

BEATLES-SHOW

Offiziell eröffnet wird die 67. Spielzeit am 19. Juni 2026 mit „Come together – die große Beatles-Show“. Nach dem überwältigenden Erfolg der ABBA-Show mit über 40.000 begeisterten Zuschauern in zwei ausverkauften Spielstätten laden die Gandersheimer Domfestspiele erneut zum musikalischen Welttereignis ein: Patricia Martin und Achim Lenz präsentieren mit der großen Beatles-Show den nächsten Hit.

Die Zuschauer tauchen ein in das Leben und den Aufstieg der legendären „Fab Four“. Ob „Yellow Submarine“, „Hey Jude“ oder „Let It Be“ – die unvergesslichen Klassiker erklingen live, im Original-Look der Pilzköpfe, mit Energie und Spielfreude. Die Besucher erwarten ein Open-Air-Spektakel, bei dem sie tanzen, singen und mitfeiern und sich an einem Sommerabend voller Musikgeschichte begeistern lassen können.

KRIMI-SCHAUSPIEL

Das Kriminal-Schauspiel „Die acht Frauen“ (Huit Femmes) ist eine Mischung aus Spannung, Intrigen und überraschendem Humor.

In der Inszenierung von Sarah Speiser entführt der Krimi die Besucher in ein verschneites Herrenhaus, in dem acht Frauen eingeschlossen auf das überraschende Ende eines schockierenden Mordes warten. Jede von ihnen trägt Geheimnisse, jede hat etwas zu verbergen – und jede könnte die Täterin sein. Im Laufe eines Abends entfalten sich Eifersucht, Lügen und alte Rivalitäten.

Ein klassischer Krimi voller cleverer Dialoge, spannender Wendungen und schwarzem Humor, der das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute fesselt. Das Theatererlebnis vereint Spannung, Witz und große Schauspielkunst. Die Zuschauer können mitschlüpfeln und erleben einen unvergesslichen Abend voller Geheimnisse und Überraschungen. Premiere ist am 26. Juni 2026.

HELLO, DOLLY!

Mit „Hello, Dolly!“ zeigen die Gandersheimer Domfestspiele ab dem 3. Juli 2026 einen der größten Klassiker des Broadway: sprühend vor Witz, voller Charme und mit mitreißender Musik. Im Mittelpunkt steht die unvergessliche Dolly Gallagher Levi – Heiratsvermittlerin, Lebensberaterin, Geschäftsfrau und Meisterin darin, überall ihre Hände im Spiel zu haben. Wenn Dolly beschließt, selbst nach dem großen Glück zu greifen, entfaltet sich eine turbulente Geschichte um Liebe, Geld, Missverständnisse und den Mut, das Leben in die Hand zu nehmen.

Ohrwürmer wie „Put On Your Sunday Clothes“, „Before the Parade Passes By“ oder das legendäre „Hello, Dolly!“ sorgen für Stimmung und musikalische Glanzmomente. Die Bühne verwandelt sich in ein farbenfrohes Broadway-Spektakel voller Energie, mitreißender Tanzszenen und einer Hauptfigur, die mit Humor und Herz alle in ihren Bann zieht.

PINOCCHIO

Start in die 67. Spielzeit ist am 14. Juni 2026 wie immer mit dem Kinder- und Familienstück. Zu sehen ist „Pinocchio“ in der Regie von Franziska Detrez. Voller Neugier, Abenteuerlust und manchmal auch ziemlich ungezügelt macht sich Pinocchio, die berühmte Holzpuppe, auf den Weg, die Welt zu entdecken. Dabei gerät er in aufregende, lustige, aber auch gefährliche

Situationen – und muss lernen, was Freundschaft, Mut und Ehrlichkeit wirklich bedeuten.

Die Autorinnen Sarah Speiser und Jennifer Traum erzählen die klassische Geschichte frisch, humorvoll und berührend für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Die eigens komponierte Live-Musik von Ferdinand von Seebach macht die Abenteuer von Pinocchio zu einem mitreißenden Erlebnis voller Fantasie und Emotion. Vor der Stiftskirche entsteht ein buntes, poetisches Open-Air-Theater für die ganze Familie – mit Magie, Musik und Spielfreude. Ein Stück, das Jung und Alt gleichermaßen daran erinnert, dass man manchmal auch Umwege gehen muss, um seinen eigenen Weg zu finden.

DORIAN GRAY

Auf der Studiobühne im Probenzentrum sind drei unterschiedliche Produktionen zu sehen. Zum einen „Das Bildnis des Dorian Gray“ nach Oscar Wilde am 23. Juli 2026. Nach dem großen Erfolg von George Orwells „1984“, das zwei Jahre in Folge ausverkauft war, kehrt Dominik Müller mit einem neuen Soloabend auf die Studiobühne zurück. In einer kraftvollen, modernen Textfassung von Franziska Detrez erweckt er Oscar Wildes berühmten Roman „Das Bildnis des Dorian Gray“ zu intensivem, packendem Leben.

Im Zentrum steht die zeitlose Geschichte eines jungen Mannes, der seine Seele für ewige Jugend verkauft – ein schillerndes Spiel um Schönheit, Verführung,

Verführung, Macht und moralischen Verfall. In der dichten Atmosphäre der Studiobühne entsteht ein unmittelbares, elektrisierendes Theatererlebnis, das den Zuschauer keinen Moment der Distanz lässt. Ganz nah, fast zum Greifen, entfaltet sich ein psychologisches Kammerspiel über Eitelkeit, Vergänglichkeit und die dunklen Seiten der menschlichen Sehnsucht. Dominik Müller zeigt in einem Abend voller sprachlicher Präzision und emotionaler Intensität, wie aktuell Wildes Klassiker bis heute geblieben ist. Ein intensives Solo, das unter die Haut geht – sinnlich, verstörend und faszinierend zugleich.

EDITH PIAF

„Pure Piaf – Edith, ihr Leben, ihre Chansons“ mit Sylvia Heckendorf läuft vom 8. bis 11. August. Für die Verkörperung der Edith Piaf in „Spatz und

Engel“ hat Sylvia Heckendorf 2019 den Roswitha-Ring erhalten. Nach vielen Erfolgen vor begeistertem Publikum gastierten die diplomierten Opernsängerin und Musicaldarstellerin und Christian Müller am Klavier mit ihren emotionsgeladenen Interpretationen der Piaf-Chansons nun in Bad Gandersheim. Sylvia Heckendorf erzählt den Zuschauern von den Geschichten in den Chansons und berichtet aus dem Leben der Chanteuse. Christian Müller schafft mit seinem Spiel Gefühls- und Stimmungswelten. Heckendorfs Stimme und Ausdruck sind von einer kraftvollen Schönheit und packender Intensität, die keine Haut glatt und kein Herz unbewegt lassen.

LOVE LETTERS

Außerdem werden an zwei Abenden „Love Letters“ in der Regie von Lukas Keller mit

Die Gandersheimer Domfestspiele zeigen 2026 wieder vier Produktionen vor der Stiftskirche. Der Vorverkauf startet am 10. November.

Foto: Julia Lormis



den beiden Theaterbegeisterten Kristin Mössinger und Lothar Germer, Mitglieder des Extra-Ensembles der Gandersheimer Domfestspiele, zu sehen sein. Das Stück von Albert R. Gurney ist ein stilles, konzentriertes Kammerstück, das durch seine Schlichtheit besticht – und gerade dadurch eine große emotionale Kraft entfaltet. Ein Abend, der zeigt, wie sehr Worte unser Leben prägen und wie nah uns Theater sein kann.

DAS 2026-ER RAHMENPROGRAMM

Zum Rahmenprogramm gehören neben den beliebten Begrüßungs- und Theaterfesten und den „Freitags im Zelt“-Abenden auch wieder ein Senioren-Nachmittag in Opperhausen sowie Lesungen. Die Proben der 67. Spielzeit beginnen am 4. Mai 2026. **GDF**

Hin & Weg

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Veranstaltungen in und um Göttingen



Tipps und Termine vom 1. bis 8. November

Samstag 01.11.

Kino

Lumière: 15.00 Dalia und das rote Buch, 17.30 Kontinent 25 (OmU), 20.00 Das Verschwinden des Josef Mengele Méliès: 17.30 Amrum, 20.00 Stiller

Live-Musik/Party

18.00 St. Johannis: Barockfest mit dem Cheltenham Bach Choir, Göttinger Stadtakademie, Göttinger Barockorchester (Violini, Händel)

19.00 Welfenschloss Hann. Münden: Horntrio Binder-Hielischer-Clemente (Werke von Mozart, Brahms, Chopin)

20.00 Stadthalle Northeim: Big-Band Presto, „Milestones“, große Swingnacht

20.00 Sporthalle Lödingen: Karaoke-Party (Eintritt frei, Spende erbeten)

21.00 Kleiner Ratskeller: LWFLD (Pop/Rock)

21.00 Old Sabri's Pub, Duderstadt: Jan Finkhäuser (Irish Folk und Thekenrock)

22.00 Nörgelbuff: Club Mundial mit DJ Ringo

22.00 Exil: Cheers to the Queers feiert die Geburtstage der Aids-Hilfe und der Kulturtage

23.00 Savoy: Funky Pussy Club

Theater/Comedy/Literatur

15.00 JT: Die drei ??? Kids – Zirkus der Rätsel (ab 6)

17.00 Sheddachhalle Sartorius Quartier: Giulia Enders, Organisch (Literaturherbst)

19.00 Paulinerkirche: Kathleen Wermke, Babygesänge (Literaturherbst)

19.30 Musa: Maria Clara Groppler, Mehrjungfrau (Comedy)

19.45 DT: Mephisto

20.00 JT: Prima Facie

20.00 Theater der Nacht, Northeim: Der Mond

20.00 Vinyl-Reservat, Göttingen: Freestyle-Crossover mit dem Hiphop-Stammtisch und der Comedy-Company (Improfestival)

20.00 Lokhalle: Torsten Sträter, Mach mal das große Licht an (ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse)

20.15 ThOP: Lovecraft Cult

21.00 Sheddachhalle Sartorius Quartier: Bela B Felsenheimer, Fun (Literaturherbst)

21.00 Literaturhaus: Matthias Kreienbrink, Scham (Literaturherbst)

Sonstiges/Ausflug

11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassischer Stadtrundgang

11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder

11.00 Forum Wissen: Rundgang im Rahmen der Sonder-

ausstellung „Magisch!“, 15.00 Öffentlicher Rundgang durch die Basisausstellung
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseiesel, 18.30 Wir bringen Licht in Göttingens Geschicht, Taschenlampenführung für Erwachsene (Stadtführungen)

14.30 Museum im Ritterhaus Osterode: Museumsführung „Aberglaube auch in Osterode“

18.00 - 22.00 Lerbach, Osterode: Lerbach leuchtet im BleistiftHaus

Sonntag, 02.11.

Kino

Lumière: 15.00 Dalia und das rote Buch, 17.15 Das Verschwinden des Josef Mengele, 20.00 Soldaten des Lichts

Méliès: 17.30 Stiller 20.00 Köln 75

Live-Musik/Party

19.00 Exil: Swing-a-round – Tanz mit Swing, Charleston, Lindyhop, Boogie and more

21.00 Nörgelbuff: Houseband spielt Funk, Rock, Soul, Jazz, Blues und Pop

Theater/Comedy

18.00 Literaturhaus: Alexandru Buluz, Penelopes Weben (Literaturherbst)

20.00 Stadthalle Göttingen: Cindy aus Marzahn – einmal Prinzessin und zurück / 20 Jahre Cindy aus Marzahn (Comedy)

Sonstiges

16.30 Stadtbibliothek Weende: Vorlesen für Kinder

19.00 Werkraum, Stresemannstraße 24c: „Als Theater Haltung zeigen – Erfahrungen aus Brandenburg“ (Impulsvertrag und Gespräch mit Daniel Ris, Intendant Neue Bühne Senftenberg)

Dienstag, 04.11.

Kino

Lumière: 20.00 After the Hunt

Méliès: 17.15 Stiller, 19.30 Like a Rolling Stone

Ab heute NEU in der MovieTown Eichsfeld: Mission Santa – ein Elf rettet Weihnachten, Mission Mäusejagd – Chaos unterm Weihnachtsbaum

Live-Musik/Party

20.00 Musa: Fiora (Singer/Songwriter)

20.00 Altes Rathaus: Yumi Ito (Jazzfestival)

22.00 Exil: It's Tuesday, Baby (Alternative- und Indie-Dancefloor)

Theater/Literatur

19.45 DT: Nach dem Leben (After Life)

20.00 Literaturhaus: Lesja Ukrainka – Schreibend Fäden spannen

20.15 ThOP: Lovecraft Cult

Sonstiges/Ausflug

11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Tablet- und Smartphone-Treff, 11.00 Garn und Geschichten (Stricken und Vor-

Sonstiges/Ausflug

11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen im November

11.00-17.00 Gaußturm über Dransfeld: Kiosk geöffnet

Jazz im Nörgelbuff gibt's mit dem Ingen Navn Trio am Mittwoch.

Foto: Jannick Mayntz



11.00 Forum Wissen: Rundgang durch die Basisausstellung, 16.00 „Immer um die Lüftfässäule rum“ (musikalischer und literarischer Abend)
11.00 Stadtlaufhof Göttingen, Kasseler Landstraße: Rundgang 14.00-17.00 Erdbebenwarte Göttingen: geöffnet, 14.00 kostenlose Führung mit Fall der 4t-Mintropkugel

Mittwoch, 05.11.

Kino

Lumière: 17.15 Das Verschwinden des Josef Mengele, 20.00 Soldaten des Lichts

Méliès: 17.30 Amrum, 20.00 Stiller

Movietown Eichsfeld: 19.55 40 Jahre Zurück in die Zukunft

Live-Musik/Party

20.00 Stadthalle Göttingen: Die Udo Jürgens Story – sein Leben, seine Liebe, seine Musik

20.00 Kleiner Ratskeller: Offene Folksession mit Kreuzberg on KulTour

21.00 Nörgelbuff: Ingen Navn Trio (Jazz)

Theater/Comedy

10.00 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: Großmutter, warum hast du denn so große Ohren? (Theater für die ganze Familie mit den Grimm Märchenspieler)

19.45 DT: Wir Perser

20.00 JT: Der Besuch der alten Dame (Friedrich Dürrenmatt)

20.00 DT: Der Videobeweis

20.15 ThOP: Lovecraft Cult

Donnerstag, 06.11.

Kino

Lumière: 20.00 After the Hunt

Méliès: 17.15 Stiller, 19.30 Like a Rolling Stone

Ab heute NEU in der MovieTown Eichsfeld: Mission Santa – ein Elf rettet Weihnachten, Mission Mäusejagd – Chaos unterm Weihnachtsbaum

Live-Musik/Party

19.00 Ballhaus Duderstadt: Göttinger Symphonieorchester und Richy Müller – Emil und die Detektive

19.00 Galerie Nottbohm, Göttingen: Felix Dossmann, Jazz Essentials (Jazzfestival)

19.00 KIM Kultur, Angerstraße: Funk & Wendler (Jazzfestival)

19.00 Savoy: After Work Party

19.30 Kleiner Ratskeller: Göttinger Bluegrass Jam

20.00 Stadthalle Göttingen: The Best of Queen, performed by Break Free (Tribute-Show)

20.00 Musa: Thursday Night Hop (Jazzfestival)

Theater/Literatur

10.00 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: Großmutter, warum hast du denn so große Ohren? (Theater für die ganze Familie mit den Grimm Märchenspieler)

20.00 JT: Stoltz und Vorurteil* (*oder so) nach Jane Austen

Sonstiges/Ausflug

11.15 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen im November

16.00 Stadtbibliothek Geismar: Vorlesen

Freitag, 07.11.

Kino

Lumière: 20.00 After the Hunt

Méliès: 17.30 Stiller, 20.00 Franz K.

Movietown Eichsfeld: 19.55 40 Jahre Zurück in die Zukunft

Live-Musik/Party

18.00 DT: 48. Göttinger Jazzfestival

18.00 Anne-Frank-Halle, Rosdorf: „Entdeckung der neuen Welt“ mit dem sinfonischen Blasorchester göfonio

19.00 Stadthalle Northeim: Göttinger Symphonieorchester und Richy Müller – Emil und die Detektive

20.00 Stadthalle Göttingen: Konstantin Wecker, Lieder meines Lebens

20.00 Exil: Twin Noir (Post Punk/Wave), anschl. Nacht der Schatten-Aftershowparty

Theater/Kabarett

19.30 Werksraum, Stresemannstraße 24c: Wunschkind 4D (Musiktheaterprojekt)



Kann man einen Doktorstitel in Popmusik machen? Ja! Und was macht man dann damit? Eine Musik-Comedy-Stand-up-Show. Dr. Pop entschlüsselt in seinem Live-Programm „Hitverdächtig“, mit welcher Musik man eine Party, eine Beziehung und auch ein Leben retten kann. Das Publikum bekommt verblüffend komische Antworten auf Fragen wie: Warum beißen sich Termiten doppelt so schnell durchs Holz, wenn sie Heavy Metal hören? Am Sonntag in der Musa.

Foto: Moritz Künster

freitags von 16 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr.

• Bis zum 24. November ist im Foyer des MPI am Fassberg „Farbcodes“ mit Werken der abstrakten Künstler Birgit Egen zu sehen. Montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 16 Uhr.

• Bis zum 7. Dezember hat „Terra Diaspora – aktives Terrain No4“ im Alten Rathaus geöffnet – dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr.

• Bis zum 23. November zeigt die Torhaus Galerie am alten Stadtfriedhof Göttingen die Werkschau „Natürlich und menschlich“ mit Fotos von Reiner Leifried. Geöffnet samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr.

• Im Museum im Ritterhaus Osterode ist bis 26. April die Fotoausstellung „HarzNatur 2025“ zu sehen bis 26. April: Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr.

• Die Ausstellung „Frauen im Handwerk von hier!“ ist bis zum 30. November im Brotmuseum in Ebergötzen zu sehen. Geöffnet dienstags bis samstags von 9.30 bis 16.30 Uhr sowie sonn- und feiertags von 9.30 bis 17.30 Uhr.

Bis zum 30. November läuft die Open-Air-Ausstellung „Kennen wir uns?“

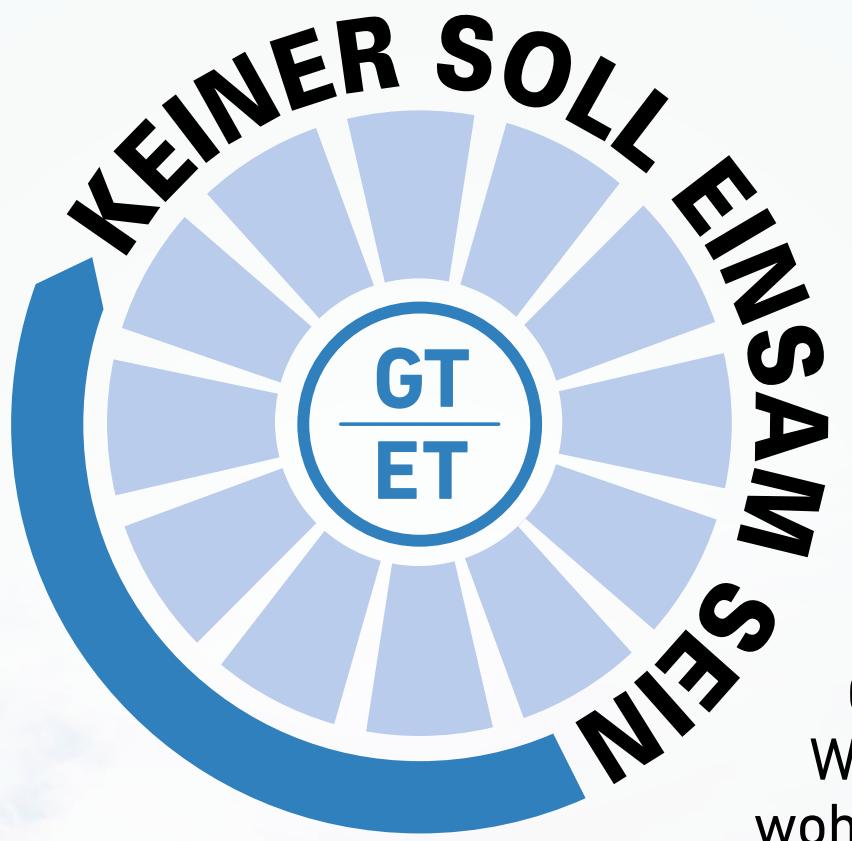
• Bis 16. November sind die Bilder der Hardeger Künstlerin Ulrike Bergmann unter dem Titel „Brüche“ täglich von 13 bis 18 Uhr im Café Klett in Fredelslosh zu sehen.

Aktuelle Ausstellungen

• Unter dem Motto „Perspektivwechsel“ läuft noch bis zum 16. November die Jahresausstellung des Kreis 34 mit Malerei, Skulpturen und Installationen im Künstlerhaus Göttingen – dienstags bis

16.30 Uhr sowie sonn- und feiertags von 9.30 bis 17.30 Uhr.

Bis zum 30. November läuft die Open-Air-Ausstellung „Kennen wir



**HELPEN
SIE MIT!**

Sie helfen den Bedürftigsten unter uns in finanziellen Notlagen. Die Mitarbeiter in den Sozialdiensten der Gemeinden im Landkreis und in der Stadt Göttingen, beim Diakonischen Werk, bei Caritas, Arbeiterwohlfahrt und anderen Organisationen der Fürsorge beurteilen, wo mit Geld in aktueller Not geholfen werden muss.



ERBSENSUPPE FÜR DEN GUTEN ZWECK

**Samstag, 8. November 2025
ab 10 Uhr am Gänseliesel**

Mehr Infos zu „Keiner soll einsam sein“ unter gturl.de/kse

Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt

